

Anna Maria Hosta

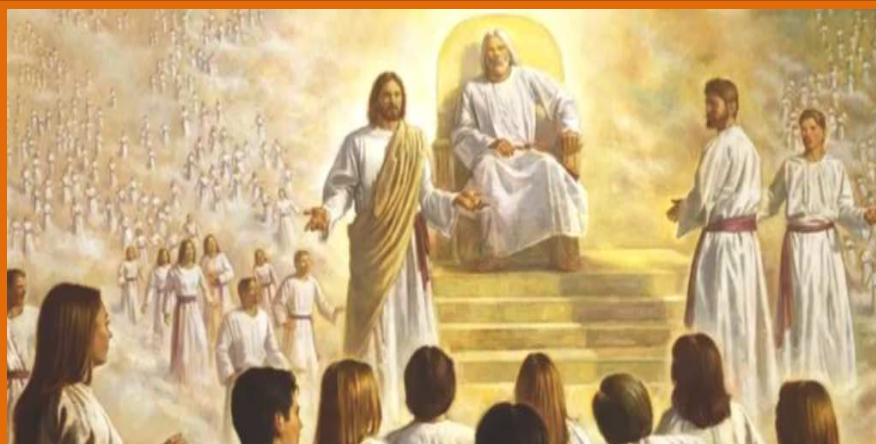
Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V
Anna Maria Hosta



Verlag: Bookmundo
ISBN: 9789403660363

2022



<https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta



Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

Band V

POESIE des Spiritualismus:
Die Lehre vom Heiligen Geist
Die Wissenschaft von der Vollendung der Seele

Aus den Göttlichen Unterweisungen
im Buch des Wahren Lebens

Anna Maria Hosta

Bookmundo
ISBN: 9789403660363

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

20.6.2020

Anna Maria fragt sich, welchen Titel der nächste Band, Band 5 der POEMS haben soll und hat keine Idee. Also fragt sie den himmlischen Vater danach, am Abend vor dem Einschlafen. In der Nacht wacht sie auf und der Vater nennt ihr folgenden Titel:

„Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens“

Weiter sagt der himmlische Vater dazu noch:

„... und die Augen geradeaus gerichtet auf das Ziel !“

Grund für diesen Band:

Nach der Publikation des ersten Bandes „Liebet einander“ hat der Herr Anna Maria Hosta angeregt, noch weitere 5 Bände in dieser Art zu schreiben. Diesem Seinem Wunsch ist sie gefolgt und hat den zweiten Band „Das Flüstern des Heiligen Geistes“ genannt und den dritten Band „Die Ankunft des geistigen Friedensreiches“. Der vierte Band ist „Die Wiederherstellung.“

Den nun vorliegende fünften Band hat der Herr betitelt: „Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens.“

A.M. Hosta

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens	1
Grund für diesen Band:	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einführung.....	6
Quellennachweise:	7
POEM No. 134: Ohne Barmherzigkeit und Liebe gibt es keinen Frieden	8
POEM No. 135: Gerechtigkeit und Sühne	11
POEM No. 136: Ihr seid reif, um euch mit dem, was Geist ist, auseinanderzusetzen.....	13
POEM No. 137: So gebe ich mich den Menschen zu erkennen	16
POEM No. 138: Ich komme im Verlangen, eure Seele zu retten und euren Geist zu befreien	19
POEM No. 139: Alle Unvollkommenheiten werden durch den Meißel der vorangekündigten Prüfungen geglättet.....	22
POEM No. 140: Diese Welt wird von allen geteilt werden, ohne Besitz zu sein.....	25
POEM No. 141: Zeugen meiner Gegenwart und meines Wortes in der Dritten Zeit.....	28
POEM No. 142: Der Geist Elia's erstrahlt jetzt im ganzen Universum.....	34
POEM No. 143: Es wird meine Gesitlehre sein, die die Menschen vereinen wird	38
POEM No. 144: In Schlichtheit und Einfachheit wird die göttliche Gegenwart besser empfunden.....	42

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 145: Die Unterweisungen bewirken, daß sich die Menschheit als Tochter des Vaters erkennt	44
POEM No. 146: Euer Schmerz ist nicht vergeblich und euer Schicksal ist gerecht.....	48
POEM No. 147: Ich spreche zu euch als Vater durch mein eigenes WORT der Zweiten Zeit zusammen mit dem Heiligen Geist der Dritten Zeit.....	51
POEM No. 148: Tradition und Kult werden ausgelöscht; ihr tretet in Verbindung mit den Geistwesen	53
POEM No. 149: Die Gnadenzeit des Heiligen Geistes ist gekommen.....	59
POEM No. 150: Die wahren Trinitarier: Inkarnierte und entkörpernte Seelen werden sich von Geist zu Geist verständigen	62
POEM No. 151: Ihr werdet in künftigen Erdenleben befähigt sein, eure früheren Leben auf Erden zu schauen, wenn es euch nützlich sein wird	65
POEM No. 152: Euer Ziel ist nicht das Land Kanaan, sondern Stufe um Stufe größere Erhebung und Freiheit.....	68
POEM No. 153: Vergeistigt euch, damit ihr die „TOTEN“ zu neuem Leben erwecken könnt	70
POEM No. 154: Am Ende eines Menschenwesens beginnt ein Leben, das die Menschen nie zu begreifen vermochten.....	74
POEM No. 155: Eure Seele erwacht durch meine Liebe zum Licht	79
POEM No. 156: Wie zur Tür gelangen, hinter der die ewige Heimat der Seele liegt?	83
POEM No. 157: Ihr seid das Saatkorn, das ich zubereite	85
POEM No. 158: Erkennt, daß euch nichts fehlt, um mir dienen zu können	88

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 159: Sucht nach denen, die sich verirrt haben	92
POEM No. 160: Die Mission des geistigen ISRAEL und das siebente Siegel	95
Vorschau.....	102

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Einführung

Die Poems sind aus Versen der Unterweisungen im Buch des Wahren Lebens, dem Wort Gottes, entstanden. Es handelt sich dabei um eine universelle Wissenschaft, die keine Grenzen hat:

Den Spiritualismus – die Lehre vom Heiligen Geist oder Die Wissenschaft von der Vervollkommnung der Seele.

Die Unterweisungen sind allen Menschen für die Dritte Zeit in Mexiko von 1884 bis 1950 an zubereitete Stimmträger von Christus gegeben worden als die Lehren, die ihnen hierzu den Weg weisen. Dieses neue Wort Gottes reinigt und läutert den Geist und die Seele, nährt das fühlende Herz des Menschen und begleitet ihn auf dem Weg des Aufstiegs auf den Berg der Vollkommenheit, welcher der Sitz Gottes ist, damit auch der Mensch dort sein kann für immer, wo Gott ist und Gott will in seinem Herzen wohnen, für immer und ewig und sein immerwährender Meister sein.

Die Aufmerksamkeit des Betrachters richtet sich ausschließlich auf den Geist. Der Geist des Menschen ist ein Atom des Geistes Gottes, das ER im Menschen angelegt hat und auf das SEIN universelles Gesetz der Liebe geschrieben ist, welches der Seele den Weg des Aufstiegs zu Gott weist.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Quellennachweise:

Grundlage für die Poems in diesem Band:

Das Buch des Wahren Lebens (12 Bände) sowie
Das Dritte Testament (684 Seiten) – ein Kompendium
aus den 12 Bänden des Buch des Wahren Lebens

Diese Bücher können kostenlos als PDF Dateien unter
folgendem Link downgeloaded werden:

<http://friedensreich-christi-auf-erden.com/downloads/>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 134: Ohne Barmherzigkeit und Liebe gibt es keinen Frieden



Bewahrt das
Saatkorn, das Ich
euch derzeit
anvertraue. Erkennt,
dass Ich ein Kind
niemals enterbe,
sondern dass dieses

sich durch seine schlechten Werke nach und nach selbst enterbt.

Wenn die Menschen im Verlangen nach Erklärungen und Zeugnissen an eure Tür klopfen, so verbergt euch nicht und fragt auch nicht: "Was soll ich machen? Was soll ich antworten?"

Ihr sollt mit ruhigem Sinn und fester Stimme von Mir sprechen und meinen Namen mit den Waffen verteidigen, die Ich euch gegeben habe, welches die Barmherzigkeit, die Liebe, die Wahrhaftigkeit sind. Wenn der Mensch keine Seele hätte und ein völlig materielles Wesen wäre, würden seine Aufgabe und seine Bestimmung mit dem letzten Lebenshauch enden. Aber da ist etwas in ihm, das unvergänglich ist, weshalb er kämpfen, "wachen" und seinen Blick auf das Ewige richten wird.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Mein Wort bereitet euch vor, um in der Welt von morgen zu leben — in jener Zeit, in der meine Botschaft allmählich verstanden wird. Dann werdet ihr feststellen, dass Ich die Ereignisse vorwegnahm, die Ich euch lange Zeit zuvor angekündigt hatte. Meine Lehre wird kämpfen und wahre Schlachten im Herzen der Menschen hervorrufen. Während diese darauf bestehen, ein egoistisches Dasein zu führen, wird sie ihnen begreiflich machen, dass dort, wo es keine Barmherzigkeit und Liebe gibt, es auch keinen Frieden geben kann.

Meine geistigen Unterweisungen sind nicht nur für die, die unterdrückt in Armut und in Erniedrigung leben. Sie haben auch die Aufgabe, die Seelen und den Verstand derer auf die rechte Bahn zu bringen, die die Menschheit auf den verschiedenen Gebieten führen und regieren. Mein Wort lässt einen Ruf an die edlen Gefühle ergehen, der alle Menschen umfasst, denn auf diese Weise werdet ihr die höhere Bestimmung begreifen, die in jedem von euch besteht. Anstatt Hass, Selbstsucht und Pessimismus im Herzen zu hegen, werden die Menschen den Wunsch haben, Gutes zu tun, und werden die Hoffnung auf den Sieg der Gerechtigkeit nähren.

Die Vergeistigung würde sich immer mehr verbreiten, und ihr würdet euch wie Geschwister lieben und damit eine mächtige Kraft bilden, angesichts derer alle Situationen, die euch zum Krieg führen, sich in Nichts auflösen würden.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX

Unterweisung 242: 6-8 und 242:14-18

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 135: Gerechtigkeit und Sühne



Ich bestrafe euch nicht, aber Ich bin Gerechtigkeit, und als solche mache Ich sie in jedem fühlbar, der meinen Geboten zuwiderhandelt.

Denn der Ewige hat euch sein Gesetz wissen lassen, das niemand abändern kann.

Seht, wie der Mensch in einer schweren Prüfung — wenn er in einen unermesslich tiefen Abgrund fällt, wenn er sieht, dass seine Frau beim Verlust von Angehörigen weint, die Kinder ohne Nahrung sind und das Heim in Elend und in Trauer versunken ist — klagt, angesichts seines Unglücks bestürzt ist, verzweifelt und, statt zu beten und seine Schuld zu bereuen, gegen Mich aufbegehrt, indem er sagt: "Wie ist es möglich, dass Gott mich auf solche Weise straft?", während der Göttliche Geist wegen des Schmerzes seiner Kinder gleichfalls weint, und seine Tränen sind Blut der Liebe, der Vergebung und des Lebens.

Wahrlich, Ich sage euch, aufgrund der Entwicklung, die die Menschheit erreicht hat, hängt die Verbesserung ihrer Lage nicht nur von meiner Barmherzigkeit ab. Sie

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

ist Opfer ihrer selbst, nicht meiner Strafe. Denn mein Gesetz und mein Licht erstrahlen in jedem Geist. Meine Gerechtigkeit kommt herab, um jedes Unkraut mit der Wurzel auszureißen, und selbst die Naturkräfte offenbaren sich als Vollstrecker dieser Gerechtigkeit. Dann scheint es, als ob sich alles verschwört, um den Menschen auszurotten, obwohl es nur zu seiner Läuterung geschieht.

Aber manche geraten in Verwirrung und sagen: "Wenn wir so viel Schmerz erleiden müssen — wozu kommen wir dann überhaupt auf diese Welt?", ohne zu bedenken, dass der Schmerz und die Sünde nicht von Mir stammen. Der Mensch ist dafür verantwortlich, in der Unwissenheit darüber zu verharren, was Gerechtigkeit ist, und was Sühne ist. Daher kommt zuerst sein Aufbegehren und danach seine Gotteslästerung.

Nur der, der meine Unterweisung erforscht hat und mein Gesetz befolgt, ist nicht mehr imstande, seinem Vater Schuldzuweisungen entgegenzuschleudern.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 242:19-21

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 136: Ihr seid reif, um euch mit dem, was Geist ist, auseinanderzusetzen



Die Geistseele ist ein Funke, die dem Göttlichen Geist entsprang und mittels verschiedener Erdenkörper auf die Probe gestellt wird. Aufgrund jener Entwicklung, die ihr

bereits erreicht habt, ist es möglich, dass meine geistige Botschaft in dieser Zeit direkt zu ihr gelangt und verstanden wird. Da sich alles vervollkommnet, ist es nur natürlich, dass auch ihr euch entwickelt. Wie ist es möglich, dass ihr euch euren Gott weiterhin in einer so begrenzten Weise vorstellt, wie Ihn eure Vorfahren auffassten? Ihr werdet nicht mehr wie jene leben und denken können, die gemäß den Riten und Vorschriften wirkten, denen zu folgen sie verpflichtet waren. Ihr könnt euch nicht mehr wie sie für zu unreif halten, um euch mit dem auseinanderzusetzen, was geistig ist.

Obwohl die Menschen früher ihr Seelenheil durch die Errichtung materieller Kirchen zu finden versuchten und die Reinigung ihrer Seele in der Ausübung äußerer Kultformen zu erreichen suchten, sollt ihr nicht länger

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

in jenem Stillstand von Fanatismus und Unwissenheit verharren. Denn dann würden in eurem Wesen die Fähigkeiten erschlaffen, die ihr besitzt, um die Größe eures Gottes zu begreifen und zu schauen.

Ich habe euch gesagt: Konzentriert euch auf das Innerste eures Herzens, damit ihr das Unendliche und Unergründliche schaut — nicht mit den Augen des Körpers, sondern mit denen des Geistes.

Dann werdet ihr angesichts der so großen Gnade, die ihr von meiner Barmherzigkeit empfangen habt, nicht mehr das Bedürfnis haben, eure Dankbarkeit durch materielle Opfertaten zu beweisen. Eure Gefühle und Werke der Liebe werden eure beste und wertvollste Opfertat darstellen.

Wenn ihr das Himmelreich erlangen wollt, so schafft ein Buch, das mit euren guten Werken beschrieben ist.

Dann werdet ihr die einzigen für euch selbst Verantwortlichen sein und eure Verantwortung nicht mehr auf andere Personen übertragen.

Nachdem Ich euch den Weg aufgezeigt habe, der derselbe ist wie der, den Ich euch in vergangenen Zeiten vorzeichnete, und der eine feste Grundlage für eure Zukunft ist, müsst ihr euch davor hüten, neue Gesetze oder Gebote zu erlassen, die als neue Lehren erscheinen könnten; denn sie würden die Menschen vom Sinngehalt meines Wortes entfernen.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Ich bekämpfe keine Religionsgemeinschaft, jede von ihnen ist für sich selbst verantwortlich. Ich zeige nur das Vollkommene auf. Wer sich vervollkommen möchte, soll Mir nachfolgen. Ich vergoss mein Blut, um euch zu lehren, das Seelenheil zu gewinnen. Die Stunde naht, in der auch ihr in der Stunde der Prüfung erkennt, wie richtig die Worte Jesu waren.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 242:22-29

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 137: So gebe ich mich den Menschen zu erkennen



Mein Licht offenbart sich im Geiste der Menschenscharen, die im Schatten dieser schlichten und unbedeutenden Versammlungsstätte

versammelt sind, die wie ein Baum für den müden Wanderer und eine Oase für den Wüstendurchquerer sind. Sie erleuchtet und tröstet sie.

In der Liebe, mit der Ich euch vergebe und euch korrigiere, gebe Ich Mich zu erkennen. Als ihr nach eurem Willen gelebt und dabei fortwährend den Vater verletzt habt, schnitt Ich den Faden jenes Sündendaseins nicht ab, versagte Ich euch weder die Luft noch das Brot; Ich verließ euch nicht im Schmerz, noch überhörte Ich eure Klage. Und die Natur umgab euch weiterhin mit ihrer Fruchtbarkeit, ihrem Licht und ihren Segnungen. So gebe Ich Mich den Menschen zu erkennen und offenbare Mich ihnen. Niemand kann euch auf Erden mit dieser Liebe lieben, und niemand kann euch so vergeben, wie Ich es tue.

Eure Seele ist ein Same, den Ich von Ewigkeit her pflege

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

und vervollkommne, bis er die schönsten Blüten und die vollkommensten Früchte trägt. Wie könnte Ich euch absterben lassen oder der Gewalt der Unwetter überlassen? Wie euch auf eurem Wege im Stich lassen, wo Ich doch der Einzige bin, der die Bestimmung aller Geschöpfe kennt?

Ich offenbare euch vieles, damit ihr auf eurem Wege lernt, den Klageruf zu vernehmen, der nicht über die Lippen kommt, die Traurigkeit zu entdecken, die sich hinter einem Lächeln verbirgt, und die Krankheiten zu heilen, die keine Linderung durch die Wissenschaft finden.

Legt heute, da Notleidende euren Weg kreuzen, etwas von dem in sie, was ihr empfangen habt. Doch vergeudet nicht die Zeit, damit euch nicht der Glockenschlag der Ewigkeit überrascht, der euch ins "Geistige Tal" ruft. Denn ihr würdet die versäumte Gelegenheit bitter bereuen.

Erarbeitet euch schon jetzt den Frieden für eure Seele. Jünger, oftmals ist mein Wort richtend unter euch gewesen. Aber in seinem Kern habt ihr den süßen Geschmack der Frucht entdeckt, die euch in dieser Zeit zur Erneuerung erhoben hat. Ich habe euch streng zur Rechenschaft gezogen, wenn ihr halsstarrig in der Sünde verharret seid. Aber bald habt ihr die Absicht eures Vaters entdeckt, welche die ist, euch zu retten. Und so ist die Widerspenstigkeit des "Fleisches" allmählich der Vergeistigung gewichen.

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Von der Liebe, mit der Ich euch das Leben gegeben habe, geben die Menschen nur wenige Beweise oder Zeichen. Von allen menschlichen Gefühlen ist das, das der Göttlichen Liebe am meisten ähnelt, die mütterliche Liebe, denn in ihr gibt es Selbstlosigkeit, Selbstverleugnung und das Verlangen, das Kind glücklich zu machen, selbst wenn es Aufopferung bedeutet.

Aber den Herzen wird wieder die Liebe entströmen, welche die Welt verwandeln wird. Diese Liebe inspiriert mein Heiliger Geist, der seine Strahlen auf die Menschheit herabsenden wird, um sie aus ihrem tiefen Schläfe zu erwecken, damit sie mit wachen Sinnen dies neue Tageserwachen genießen kann.

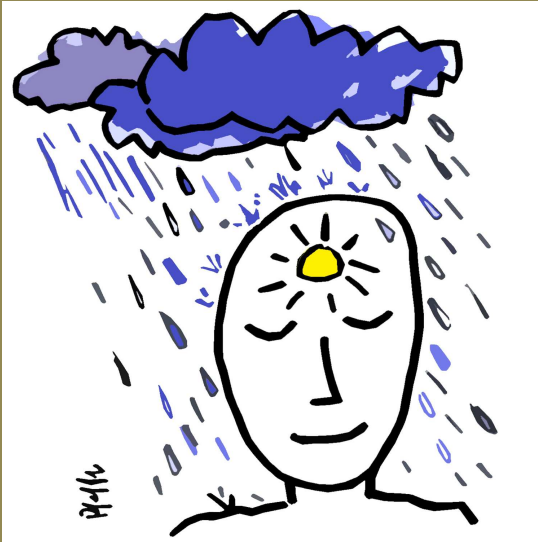
Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 242:30-40

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 138: Ich komme im Verlangen, eure Seele zu retten und euren Geist zu befreien



Jeder, der Mir in dieser Zeit nachfolgen möchte, wird etwas aufgeben müssen, um meiner Spur zu folgen. Die einen werden Besitzer verlassen, andere werden falsche Liebesbeziehungen vergessen. Manche

werden von ihren hohen Wohnsitzen und Thronen herabsteigen, während andere ihre Altäre verlassen. Zurückbleiben werden die Leidenschaften, die Eitelkeiten, die flüchtigen und unsinnigen Vergnügungen.

Ich komme im Verlangen nach eurer Seele, der Ich mit meiner Liebe beistehe, um sie zu retten. Ich habe die Tore des Verheißenen Landes nicht geöffnet, damit eure Leibeshülle in dasselbe eingehe. Jene weiß-länzende Stadt ist die Heimstatt, die wie eine neue Bekleidung mit schönsten Festgewändern die Ankunft des Angekündigten erwartet, der sie sich durch seine

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Verdienste und seine Siege in den großen Schlachten des Lebens errungen hat, und dies ist euer Geist.

Ich unterweise euch, wie man die notwendigen Verdienste erwirbt, um zur ewigen Heimat zu gelangen. Ich habe euch gelehrt, mit jenem tiefen und schlichten Gebet für die Welt zu beten, das wie Blumenduft zu Mir aufsteigt. Ich habe euch Fähigkeiten und Geistesgaben verliehen, damit ihr auf vielerlei Weise Barmherzigkeit ausübt. Ich habe euch mit geistiger und moralischer Kraft ausgestattet, um mit frohem Mut zu leben und die Prüfungen zu bestehen. Ich habe euch in euren Vorsätzen zur Erneuerung und Besserung bestärkt, damit ihr das Glück fühlt, euch meine Jünger zu nennen, und die Befriedigung, meine Lehre durch euer Beispiel zu verbreiten.

Eure Seele hat sich vorbereitet, um meine Gegenwart zu empfangen. Ich sehe, dass euch, je mehr Zeit vergeht, das irdische Leben immer weniger beschäftigt und euch eure geistige Zukunft zu interessieren beginnt. Die Leiden und Missgeschicke, denen ihr auf eurem Wege begegnet, fasst ihr nun als kleine Stolpersteine auf, die eure Füße nur leicht verletzen, und nicht als entscheidende Hindernisse, die euer Weitergehen aufhalten. Heute hebt ihr die Schluchzer und Tränen für die großen Lebenskrisen auf.

Meine Barmherzigkeit führt euch, und ihr werdet immer verständiger. Ihr seid nicht mehr jene, die sich

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

damit begnügten, sich zu erquicken, während ihr mein Wort hörtet, ohne etwas davon zu behalten, und die nur dann aufmerksam waren, wenn sie vom Herrn materielle Güter erflehten.

Jetzt kommt ihr als wirkliche Jünger im Verlangen nach dem Meister, und als solchen findet ihr Mich. Wenn Ich euch früher sagte: "Ich bin der Weg", so kann Ich euch heute sagen: "Ich bin die Himmelsleiter, auf der ihr zu Mir emporsteigen werdet". Denn nun habt ihr in meinem Lichte die Vorgehensweise gefunden, euch emporzuschwingen, euch Mir zu nähern und mittels des Gebetes geistig mit dem Meister zu sprechen.

Ihr findet Mich nun in euch selbst, an dem Ort, an dem Ich schon immer gewohnt habe, seit es euch gibt. Ihr habt in euer Inneres geblickt und habt ein Heiligtum entdeckt, das einen Altar der Liebe, eine Opfergabe der Demut und einen Leuchter enthält, dessen Flamme die heftigsten Stürme nicht auslöschen: den Glauben.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 242:41-49

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 139: Alle Unvollkommenheiten werden durch den Meißel der vorangekündigten Prüfungen geglättet



Eure Seele ist Bote und Träger geistiger Missionen gewesen. Von Anbeginn der Zeit war sie dazu bestimmt, ihre Nächsten zu retten und zu segnen. Für sie ist die Zeit

vorüber, in der sie das Bildnis ihres Gottes schuf, um ihn erreichbar und nahe zu fühlen, um ihn zu berühren, zu betrachten und zu ihm zu sprechen.

Seit langem habt ihr jenen Bildnissen, Figuren und Symbolen den Rücken gekehrt, weil ihr begriffen habt, dass ihr das wirkliche Abbild des Schöpfers in euch selbst tragt, da ihr etwas von jeder der Fähigkeiten und Eigenschaften der Göttlichkeit besitzt, wie das Leben, die Liebe, den Geist, den Willen, die Vernunft, die Kraft, die geistige Ewigkeit.

In dieser Zeit werde Ich von eurer Seele verstanden und geliebt werden, auch werde Ich zum Vorbild genommen werden. Mein Licht offenbart nun alles, was für die Menschen unklar und unverständlich war.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Ich habe zu euch durch euer Verstandesvermögen gesprochen, wobei das Licht meiner göttlichen Ausstrahlung in Menschenwort übertragen wurde. Doch wisset, dass dann, wenn der Stimmträger und die Zuhörerschar sich zubereitet haben, um Mich zu empfangen, Ich Mich in göttlicher Essenz offenbart habe. Aber wenn meine Kinder sich nicht zu erheben verstanden, noch das Heiligtum für Mich bereitet haben, ist der Göttliche Strahl über den Seelen schwebend geblieben, ohne sie ganz zu durchdringen.

Ich werde euch in diesen letzten Zeitabschnitten noch vieles offenbaren und lehren. Mein Vermächtnis wird groß sein. Noch gibt es in meiner geheimen Schatzkammer vieles von dem, was für jeden bestimmt ist. Nicht ihr alle werdet den gleichen Grad von Verständnis erlangen, auch wenn ihr zur Zahl der Gekennzeichneten gehört, weil einige auf einer höheren Stufe stehen als andere. Da ihr dies begreift, versucht niemanden anzutreiben. Seid lebenswürdig und entgegenkommend und helft allen bei ihrer Mission.

Ihr wappnet euch derzeit für die Prüfungen, die in unvorhergesehenen Formen kommen werden. Einen Hinweis darauf, welcher Art diese sein werden, habt ihr in symbolischer Weise durch prophetische Träume und geistige Gesichte gehabt. Wachtet und betet, denn Ich werde euch vorwarnen.

Ihr fühlt euch unwürdig und unreif angesichts meines

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Werkes und eurer eigenen Bestimmung. Aber wahrlich, Ich sage euch, alle Rauheiten eurer Unvollkommenheiten werden durch den Meißel jener Prüfungen, die Ich euch ankündige geglättet werden.

Alles wird von Mir sprechen, und Ich werde zu euch durch alle Erscheinungen der Natur sprechen. Die Rufe, die früher nicht gehört wurden, werden vernommen und verstanden werden.

Die ganze Schöpfung wird in Aufruhr sein, wird erbeben und erschüttert werden, um Zeugnis dafür abzulegen, dass die Göttliche Gerechtigkeit im Universum zugegen ist. Doch nachdem sie gerichtet sind, werden die Menschen in ihre gewohnten Bahnen zurückkehren, aber sie werden einen Schritt auf die Vollkommenheit zu getan haben. Es wird das Erwachen und die Neugeburt dieser Menschheit sein.

Das Licht der Tugend wird auf dieser Welt erstrahlen können, ohne dass es irgendjemand löscht. Die Vernunft wird sich durchsetzen, und die Liebe wird nicht mehr nur ein Wort sein, sondern wird zur Tat werden. Herren und Knechte werden allmählich verschwinden. Auf der ganzen Erde werde Ich meine Jünger haben, und sie werden Licht, Frieden und Offenbarung für die Völker sein.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 242:50-59

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 140: Diese Welt wird von allen geteilt werden, ohne Besitz zu sein



Diese Welt, die durch das menschliche Machtstreben und den menschlichen Egoismus zu einem Zankapfel der

Zwietracht wurde, wird schließlich von allen geteilt werden, ohne ihre Besitzer zu sein. Denn wenn der Eigentümer alles Geschaffenen euch abberuft, werdet ihr alle eure Güter willig zurücklassen.

Die Menschheit bereitet sich nun darauf vor, dass diese Zeiten des Lichtes kommen. Wenn ihr euch in einer schweren Prüfung befindet, so verzweifelt nicht und lästert schon gar nicht. Betet, "wacht" und harret aus. Gotteslästerung, Verwünschung und Flüche werden aus dem Munde der Unwissenden kommen, denen ihr vergeben und die ihr unterweisen sollt, sich zu erheben. Wenn dann inmitten der Verzweiflung der Menschen Stille eintritt, werdet ihr sprechen und vernommen werden. Dann werdet ihr erleben, wie jenen, die sich so weit von Mir entfernt haben und Mich schmähten, infolge ihrer Reue Vergebung finden wie der Verlorene Sohn des Gleichnisses. Aber dann sollt ihr nicht überrascht sein, wenn ihr seht, dass ihnen

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

statt Strafe Vergebung und Liebkosung zuteil wurde. Vielmehr werdet ihr vor Freude weinen, wenn ihr das Fest des Friedens und der Liebe auf der Welt seht.

Wenn sich vom Herzen der Menschheit der Tempel des Heiligen Geistes ins Unendliche erhebt, werden in ihrer Mitte neue Offenbarungen erscheinen, die um so größer sein werden, je mehr sich die Seelen aufwärts entwickeln.

Jetzt versuche Ich alle zu vereinen, die Mich in den verschiedenen Versammlungsstätten vernehmen. Ihr seid nicht vereint, weil ihr Mich nicht verstanden habt. Sobald dies geschieht, werdet ihr euch lieben, und wenn ihr euch liebt, werdet ihr wie ein einziges Herz schlagen. Der Mangel an Verständnis kommt daher, dass euer Auffassungsvermögen oberflächlich und schwach ist, und ihr immer mit den Gütern der Erde beschäftigt seid. Ihr begnügt euch mit dem ersten, was ihr erlangt, das heißt ein wenig Ruhe im Herzen, einem festen Dach, einem bisschen körperlicher Gesundheit, der Warmherzigkeit eurer Angehörigen und einer Handvoll Geld.

Ich sage euch nicht, dass ihr die Güter der Erde verschmähen sollt, aber ebenso wenig, dass ihr sie den Gaben des Heiligen Geistes vorziehen sollt. Sucht auf meinem Wege die Aufwärtsentwicklung eurer Seele, aber meidet die irdischen Schmeicheleien und Ehrungen. Wisset, dass unter euch nicht Namen,

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

sondern die Werke des Volkes als Ganzes hervorgehoben werden sollen. Die Erinnerung an den, der eine gute Saat säte, soll respektiert, gesegnet sein, und sein Beispiel soll als Vorbild dienen. Dies soll sein einziges Denkmal auf der Erde sein.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 242:60-66

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 141: Zeugen meiner Gegenwart und meines Wortes in der Dritten Zeit



Damiana Oviedo – erste Stimmträgerin (1884 in Mexiko)

Mein Feuer der Liebe kommt zu euch herab, um eurem Herzen Wärme zu spenden und in eurer Seele

eine brennende Flamme zu entzünden. Denn die Leuchte, die euch innerlich erhellt, war bei den einen am Erlöschen, während sie bei den anderen bereits erloschen ist, und sie Mir nur erkenntnislose Unsicherheit vor Augen führen. Doch mein Licht erstrahlt in diesem Augenblick in allen.

Weshalb auf dem begonnenen Wege zurückweichen oder sich aufhalten? Vorwärts, Jünger! Die Menschheit erwartet bereits meine Boten, die Bringer der Frohen Botschaft. Diese Abgesandten seid ihr, die Zeugen meiner Gegenwart und meines Wortes in der Dritten Zeit. Werden die Menschen durch unterschiedliche Religionen zu Mir gelangen können? Ich sage euch nur, dass es nur einen einzigen Weg für die Aufwärtsentwicklung der Menschheit gibt, und dies ist der, den Ich euch in der Ersten Zeit in

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

meinem Gesetze wies — ein Weg, der in der Zweiten Ära mit meinem Blute besiegelt wurde, und der in dieser Zeit durch meinen Heiligen Geist erhellt wird.

Mein ganzes Gesetz ist in zwei Geboten zusammengefasst: der Liebe zu Gott und der Liebe zum Nächsten. Dies ist der Weg.

Die Religionen sind kleine Nebenwege, die die Seelen zum wahren Wege leiten, auf dem sie Schritt für Schritt emporsteigen können, bis sie zu Mir kommen. Solange die Menschen sich auf der Erde zu unterschiedlichen Religionen bekennen, sind sie geteilt. Doch wenn sie einmal auf dem Wege der Liebe und Wahrheit sind, werden sie vereint sein, werden sie mit jenem einzigen Lichte eins werden; denn es gibt nur eine Wahrheit.

Aber die Wanderer, die Erdenpilger sind stehen-blieben und schlafen. Die Liebe und die Wahrheit sind aus den Herzen gewichen. Daher habe Ich zu euch gesprochen und Boten vorbereitet, die jene mit Liebe und Barmherzigkeit erwecken und aufrichten, die verirrt oder müde sind, bevor die Naturgewalten entfesselt sind und sich mit ihren gebieterischen Rufen der Aufgabe widmen, Seelen, Gefühle und Intelligenzen aufzuschrecken.

Gegen die Geistlehre werden sich ihre Feinde erheben, die ihre besten Waffen ergreifen, ihre ganze Macht einsetzen, Zeugnisse gegen diese Offenbarung suchen.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Doch wahrlich, Ich sage euch, es wird keine Menschenmacht geben, die das Licht, das in dieser Zeit aufgegangen ist, auslöschen kann, so wie die Menschen damals die Stimme Christi nicht zum Schweigen bringen konnten, nicht einmal durch die Hinrichtung auf Golgatha, weil das dort durch sie vergossene Blut weiterhin für eine Ewigkeit sprach.

Fürchtet nicht, Betrüger oder Hexenmeister genannt zu werden. All diese Schmähungen wurden auch eurem Meister entgegengeschleudert und waren auch die Bezeichnungen, die die Ungläubigen und Verkommenen meinen Propheten und meinen Aposteln gaben. Doch als die Wahrheit des Herrn und der Seinen siegte, waren jene, die am meisten lästerten, hernach die Reuevollsten und Inbrünstigsten, wie Paulus.

In meiner Apostelschar der Dritten Zeit befindet sich auch jene Frau, die den Meister auf dem Leidensweg bis zu Füßen des Holzkreuzes begleitete, Beschimpfungen überhörte und Verhöhnungen ertrug. Jetzt in der Dritten Zeit ist sie eine treue "Arbeiterin", eine starke Seele und eine Soldatin im Kampfe gewesen. Deshalb habe Ich ihr einen Platz an meinem Tische in dieser Zeit gegeben. Denn der Apostelrang ist in der Seele begründet, ohne Unterschied des Geschlechts.

Arbeitet gemeinsam und wandelt auf dem Wege der Wahrheit, bis ihr zum Gelobten Lande kommt.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Jetzt ist die Zeit, in der Israel voller Demut ans Werk gehen soll, ohne seine Liebeswerke bekannt zu machen. Die linke Hand soll nicht wissen, was die rechte tut. Es soll keine Prahlerei geben, ein Jünger des Herrn zu sein, noch soll man Schmeicheleien suchen. Wenn man sich danach richtet, werden sich die geistigen Heerscharen zu wirklichen Heeren vereinen, um einen einzigen Willen, eine einzige Front zu bilden, deren Kampf darauf abzielt, die Unwissenheit, die Sünde und den religiösen Fanatismus zu bekämpfen.

Dieses Volk, dieses Heer aus Menschen und Geistwesen wird der Wächter dieses Werkes in den kommenden Zeiten sein, damit die Lehre und das Gesetz nicht verfälscht wird, damit der Mensch aufhört, die Wahrheit zu bekämpfen. Unter dem Schatten meiner Lehre werden keine Throne errichtet werden, von denen herab verherrlichte Menschen die Seelen ihrer Mitmenschen beherrschen können. Niemand wird gekrönt werden noch mit einem Purpurmantel bedeckt werden in dem Bestreben, den Platz des Herrn einzunehmen, noch werden Beichtväter auftreten, die richten, vergeben, verdammen oder über die Taten der Menschen Urteile fällen. Ich allein bin in der Lage, eine Seele von einem gerechten und vollkommenen Richterstuhl aus zu beurteilen.

Ich kann Menschen senden, die berichtigen, lehren und führen, doch werde Ich niemanden senden, zu richten und zu bestrafen. Ich habe Menschen gesandt, welche

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Hirten der Menschen gewesen sind, jedoch keine Herren oder Väter. Der einzige Vater dem Geiste nach bin Ich.

Die Vergeistigung wird in eure Seele eindringen und wird an die kommenden Generationen weitergegeben werden, die in ihrem Körper ein den Geboten des Gewissens williges Werkzeug vorfinden werden und eine große Klarheit, um die göttlichen Inspirationen zu empfangen.

Jenen Generationen werden große Lehrer der geistigen Unterweisung und auch große Wissenschaftler mit hellem Verstand und hoher Intelligenz entspringen. Es wird Patriarchen geben, die durch ihre Moral und Tugend vorbildlich sind, es werden Propheten und Apostel der Wahrheit erscheinen.

Wenn Ich euch sage, dass ihr euch vorbereiten sollt, geschieht dies auch deshalb, damit ihr eure Kinder als Zeugnis eures Beispiels von Gehorsam, von Vergeistigung und Brüderlichkeit, eurer Liebeswerke gegenüber euren Mitmenschen zurücklassen könnt. Dann wird euer Name von den kommenden Generationen gesegnet werden und ihnen in Erinnerung bleiben, die euch aufgrund der Spur eures Kampfes, eurer guten Taten und nachahmungswerten Beispiele lieben werden. Wie solltet ihr von euren Kindern nicht anerkannt werden,

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

wenn ihr die seid, die den Weg von Disteln und Dornen säubern, damit sie sich nicht verletzen?

Schreitet daher nicht gleichgültig über die Hindernisse des Pfades hinweg, ohne die Fußangeln zu entfernen. Denn die, die nach euch kommen, würden euch jedes Mal, wenn sie auf das Hindernis oder die Dornen stoßen, Vorwürfe machen, und manche würden euch fluchen.

Ihr werdet eure Handlungsweisen in meiner Lehre vervollkommen müssen, damit die, die nach euch kommen, sehen, dass ihr imstande wart, das, was vielen unmöglich erscheinen würde, zu erfüllen und auszuführen. Ihr werdet beweisen müssen, dass der Spiritualismus keine Phantasie ist, noch eine allzu fortschrittliche Lehre, sondern dass er sich unter der Menschheit zur rechten Zeit offenbart hat, als die Seelen aufgrund ihrer Entwicklung befähigt waren, ihn zu begreifen und auszuüben.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 243:1-18

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 142: Der Geist Elia's erstrahlt jetzt im ganzen Universum



Roque Rojas 1866 in Mexiko (In ihm war der Geist des Elia)

Jetzt ist die Zeit, in der der Geist Elias' im ganzen Universum erstrahlt und alle Welten, alle Pfade und alle Seelen erhellt und die aufweckt, die schlafen, die Toten auferweckt und unter den riesigen Menschenassen die entdeckt, die zu den 144.000 Gekennzeichneten oder

"Versiegelten" gehören, die

seit Anbeginn der Zeiten einen Auftrag des Herrn für die Menschheit haben.

So habe Ich nun aus Seelen, die in einer anderen Zeit zu den zwölf Stämmen Israels gehörten, an deren Tische sich jene setzen, die zum Stamme Ruben gehörten, die neuen Familien dieses Volkes gebildet, zusammen mit denen von Levi oder Sebulon, um damit Grenzen, Abgrenzungen und Spaltungen auszulöschen. Darin liegt göttliche Gerechtigkeit.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Bemüht euch nicht, den Ruf einer Versammlungsstätte, auch nicht der euren, zu vergrößern. Arbeitet, damit mein Name und meine Lehre von euren Mitmenschen anerkannt und geehrt werden. Wenn Ich 1950 zum letzten Mal zu euch sprechen werde, soll dies nicht geschehen, um das Volk in Gruppen oder Versammlungsstätten aufgeteilt zu empfangen. Ich werde die Gesamtheit meiner "Arbeiter" empfangen, ohne darauf zu achten, welche Versammlungsstätte meine Unterweisungen besser ausübte und welche die gewesen ist, die sich meinem Willen nicht zu beugen verstand.

Ich werde nicht die angewachsene oder geringe Anzahl der "Arbeiter" zählen, die jede Versammlungsstätte umfasst. Ich werde von jedem Herzen seinen Tribut empfangen, und aus allen werde Ich ein einziges Herz machen, in dem Ich mein Heiligtum errichten werde.

Elias ist auf eurem Wege gewesen, und seine Macht hat euch im Kampfe gegen die Ungläubigen, die Fanatiker und die Materialisten siegen lassen. Er vereinigte das Volk in der Ersten Zeit, als es der Zwiespalt teilte. Und in der heutigen Zeit hat er euch mit seinem Licht der Liebe geistig erneut vereint.

Erinnert euch, dass das Volk sich damals in zwei Reiche teilte, wobei zehn Stämme zum einen Teil und zwei zum anderen gehörten. Der größere Teil war in Abgötterei geraten und war zu einem Anbeter des Baal geworden.

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Da erschien Elias unter ihnen, um meine Herrlichkeit, mein Dasein und meine Macht vor den Heiden zu offenbaren, und er sprach folgendermaßen zu ihnen: "Ich, Elias, komme im Namen Jehovas, eures Gottes, den ihr verworfen und bekämpft habt und vor dessen Augen ihr falsche Götter und Götzenbilder aufgerichtet habt. Ich komme, euch zu sagen, dass ihr die Macht derselben auf die Probe stellen sollt, und dass Ich meinerseits die Gegenwart Jehovas, meines Herrn beschwören werde, und dass der, der erhört wird, den wahren Gott besitzt."

Die Anbeter Baals willigten ein, errichteten einen Brandopferaltar, riefen ihren Gott an und baten ihn, ihnen Feuer herabzusenden, um sein Dasein und seine Macht zu beweisen. Tage- und nächtelang beschworen die Priester und Menschenscharen ihren falschen Gott mit Tänzen und Feierlichkeiten, während der Brandopferalter unverändert blieb.

Da errichtete Elias seinen Holzstoß auf einem Altar, der aus zwölf Steinen bestand, die die zwölf Stämme des Volkes Gottes repräsentierten, rief nach Jehova und sagte Ihm: "Herr, ich, dein Diener, bitte Dich, Dich vor diesen, die Dich verworfen haben, zu offenbaren, damit sie Dich erneut anbeten und verherrlichen."

Da offenbarte sich der Vater inmitten eines Unwetters, aus dem ein Blitzstrahl zuckte, der auf den Brandopferalter des Propheten herabfuhr und ihn entzündete.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Da begriffen die Abgöttischen, die Verblendeten und Treulosen, dass Elias der Abgesandte des wahren Gottes war, der Prophet des Feuers, in dem alles Böse zunichte wird, mit dessen Lichte die Finsternis erhellt wird.

Dieser ist es, der den Weg bereitete, damit Ich zu euch kommen würde — der, der in dieser Zeit Seelen vereinigte, die zu den zwölf Stämmen gehörten, die heute wie Felsbrocken sind, um auf den neuen Brandopferalter den Universellen Strahl meiner Göttlichkeit herabkommen zu lassen, weil ihr erneut geteilt und gespalten wart. Doch dies Licht kehrte zurück, um euch für ewig zu vereinen.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 243:19-27

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 143: Es wird meine Geistlehre sein, die die Menschen vereinen wird



Heute sage Ich euch:
Seid alle willkommen, der "Erste" wie der "Letzte", der Jünger wie der Kinderschüler, der Inbrünstige wie der Ungläubige.
Ich bereite euch alle zu, denn die Welt

wird von euch Beweise meiner neuen Offenbarung verlangen.

Auf dieser Erde gibt es viele Religionsgemeinschaften, aber keine derselben wird die Menschen vereinen oder bewirken, dass sie einander lieben. Es wird meine Geistlehre sein, die dies Werk vollbringt.

Vergebens wird die Welt sich dem Vordringen dieses Lichtes entgegenstellen. Wenn die Verfolgung meiner Jünger am heftigsten ist, werden die Naturgewalten entfesselt sein; aber sie werden sich durch das Gebet dieser meiner Arbeiter besänftigen, damit die Welt einen Beweis der Vollmacht erlebt, die Ich ihnen gegeben habe.

Schlaft nicht, damit ihr nicht unter dem Schmerz und dem Chaos der Welt in Bestürzung geratet, nachdem Ich

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

euch über all dies erhoben habe. Vergeudet nicht diese Zeit im Vertrauen darauf, dass eine andere, bessere kommen wird. Denn der Augenblick, der festgelegt ist, wird kommen, um zum "Geistigen Tale" zurückzukehren. Auch wenn ihr dann um die Verlängerung eures Lebens bittet, um eure Mission zu vollenden, werdet ihr der Gerechtigkeit des Vaters begegnen, die euch sagen wird, dass diese Gelegenheit vorbei ist.

Erkennt, dass ihr die Aufgabe habt, den müden Wanderer und den durch das Laster entkräfteten Sünder in eurer Mitte zu empfangen, denn durch euer Vorbild, eure Ratschläge und Unterweisungen werden sie ihre Erneuerung finden.

Ich komme nicht als Richter zu euch, denn Ich sehe euch im Verlangen nach Trost zu Mir kommen, um die irdischen Leiden zu lindern. Aber Ich unterweise euch, damit ihr an euren Mitmenschen das tut, was Ich an euch getan habe. erinnert euch: Als Ich euch dieses geistige Erbe anvertraut habe, habe Ich euch gesagt: Gebt euren Nächsten, den Bedürftigen. Denn wenn ihr um ihretwillen eure Angehörigen vernachlässigen solltet, werde Ich für sie sorgen.

Diese Lehre soll nicht mit mörderischen Waffen verteidigt werden. Die einzigen Waffen, die Ich euch anvertraut habe, damit ihr für sie kämpft, sind die

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Worte voller Licht und die Werke der Liebe. Wer diese richtig anwendet, wird sehen, wie die schlechten Absichten und die erduldeten Angriffe vor ihnen zunichte werden.

Wenn ihr einen Sünder zum Guten zu ermahnen sucht, so tut es nicht, indem ihr ihm mit meinem Gerichte droht, mit den Naturgewalten oder mit Schmerz, falls er sich nicht erneuert, denn ihr würdet ihm Abneigung gegen meine Lehre einflößen. Zeigt den wahren Gott, der ganz Liebe, Barmherzigkeit und Vergebung ist.

Aber ihr seid nicht die einzigen, über die in dieser Dritten Zeit das Licht des Heiligen Geistes hinweggeflutet ist. Dieses Licht ist innerhalb und über jedem menschlichen Geschöpf, in jeder Seele. Ebenso, wie sich diese Zeit für euch als eine kostbare Gelegenheit erwiesen hat, um sich aufwärtszuentwickeln, so hat sie sich auch bei den Geistlichen, Priestern und Pastoren aller Religionsgemeinschaften als eine Gelegenheit gezeigt, um Fehler zu berichtigen und den Willen des Vaters zu erfüllen.

Bemüht euch, Mir wohlgefällig zu sein. Dafür müsst ihr euren Mitmenschen gefällig sein. Sie werden die Frohe Botschaft aufmerksam vernehmen, wenn ihr mit wahrhaftigen Werken der Liebe von meiner Wahrheit Zeugnis ablegt.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX

Unterweisung 243:28-38

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 144: In Schlichtheit und Einfachheit wird die göttliche Gegenwart besser empfunden



Die Orte, wo ihr zusammenkommt, sollen nicht mit Ornamenten geschmückt werden, weil ihr meinem Göttlichen Geist mit diesen Dekorationen zu gefallen sucht. Meine Gegenwart wird in der Schlichtheit und Einfachheit besser empfunden werden. Ich werde starke Menschen zubereiten, die meine

Lehre in reiner Weise verstehen und auslegen, damit sie für die Menschenscharen ein Ansporn sind und die Kinder in ihnen ein gutes Vorbild sehen. Denn dies Volk soll Saat der Brüderlichkeit, der Vereinigung und der Eintracht sein.

Es war mein Wille, dass ihr am Ende dieser Zeit, in der Ich Mich kundtue, eine Familie bildet, in der man einander liebt — dass der Schmerz des einen von den anderen mitgeföhlt wird, wie es bei wirklichen Geschwistern ist. Begreift, dass ihr aus ein und demselben Vater hervorgegangen seid. Wenn ihr

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

einmal dieses Ideal erreicht, wird eure Kraft
unüberwindlich sein.

Beurteilt nicht den Wert eurer eigenen Gaben und
vergleicht sie auch nicht mit denen eurer Geschwister.
Sagt nicht, dass einigen mehr gegeben worden ist als
anderen. Denn da jedem seine Gaben und seine Aufgabe
gegeben worden ist, erntet jedes Geschöpf nach
und nach die Früchte seiner Liebe und seiner
Standhaftigkeit, ebenso wie auch die seiner
Verfehlungen und Verirrungen. In den verschiedenen
Aufgaben, die ihr innerhalb meines Werkes ausführt,
liegt Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und auch
Belohnung. Aber niemand weiß, ob er es durch
Verdienste oder durch eine Schuld gegenüber seinem
Herrn bewirkt hat.

Meine Unterweisung wird für eure Seele unvergesslich
sein, sowohl auf Erden als auch im "Geistigen Tale". Nun
wird sie niemals mehr rebellisch sein auf ihrem
Entwicklungswege, und da sie in Verbindung mit ihrem
Vater ist, wird sie immer seine Stimme vernehmen
können. Denn Ich bin das Licht der Welt, wer zu Mir
kommt, wird nicht zugrunde gehen.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 243:40-44

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 145: Die Unterweisungen bewirken, daß sich die Menschheit als Tochter des Vaters erkennt



Die Vereinigung des menschlichen Fleisches mit der Seele bewirkte Ich. So schuf Ich den ersten Menschen, dem Ich von

Anfang an durch verschiedene Offenbarungen mein Gesetz offenbarte, um ihn die Liebe erkennen zu lassen, die er für seinen Herrn und seine Nächsten haben soll. 46. Meine Unterweisungen haben bewirkt, dass die Menschheit sich als Tochter des Vaters erkennt. Das ist der Grund, weshalb Ich euch sage, dass die Kriege unter den Menschen keine Daseinsberechtigung haben. Denn der Schöpfer hat alle befähigt, zu denken, zu fühlen und zu verstehen. Doch nicht alle denken mit dem Geiste, und noch weniger schätzen sie ihre eigene Seele, weil sie sich von ihren irdischen Leidenschaften hinreißen lassen. Der Mensch sollte sich immer bewusst sein, dass er Teil von Mir Selbst ist, dass er "nach meinem Bild und Gleichnis" geschaffen ist.

Bald wird er wissen, dass er mehr als ein Mal auf diesen Planeten gekommen ist, doch nicht, um auf ihm in die Irre zu gehen oder zugrunde zu gehen. Dann wird er begreifen, dass jener Körper, den er besitzt und so sehr

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

liebt, nur ein Werkzeug der Seele ist, mit dem sie vereint ist, solange sie auf dieser Welt lebt. Ihr seid Zeugen dieser meiner Ankunft gewesen, habt meine Offenbarungen und Unterweisungen erhalten und habt meine Kundgebungen miterlebt.

Für viele heutzutage sind diese Unterweisungen unverständlich und dennoch — wenn der Zeitpunkt gekommen ist — werden sie sie durch euer Wort und eure Werke verstehen. Mein Wort wird das menschliche Denken erleuchten, sein Licht wird zu allen Seelen gelangen, um sie auf den Weg der Wahrheit zu führen, sie vom Fanatismus abzubringen, sie zu erwecken und sie die Stimme ihres Geistes hören zu lassen.

Ich habe Mich im Laufe der Zeit verschiedener Formen bedient, um zu euch zu kommen, bis Ich Mich schließlich in Jesus menschlich machte. Die Art und Weise, in der Ich heute bei euch bin, ist die höchste und zugleich am tiefsten gehende, weil ihr Mich durch eure geistige Erhebung und eure Inspiration fühlt, berührt und hört.

Um Mich durch das menschliche Verstandesvermögen kundzutun, begrenze Ich Mich gemäß der Aufnahmefähigkeit dessen, durch den Ich spreche, und derer, die Mir zuhören. Manche, die Mich vernehmen, können Mich nicht verstehen, während andere Mich, ohne Mich zu hören, verstehen. Ihr, die ihr Mich heute

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

gehört habt, seid die Berufenen in dieser Dritten Zeit, um einen Schritt hin zur Vergeistigung zu tun. Auch in den früheren Zeiten erhob sich das Volk beim Rufe der Propheten, um seine Abgötterei aufzugeben. Ihr seid bis heute das die Traditionen bewahrende Volk gewesen. Aber im Kern eures Wesens habt ihr meine Wiederkunft erwartet, um unnütze Traditionen und sinnlose Riten um der Vergeistigung willen aufzugeben, welche innerlicher Kult der Demut, Barmherzigkeit und Liebe ist.

Ich übergebe euch diese Botschaft, die ihr über die Meere hinweg weitergeben müsst. Mein Wort soll den Alten Kontinent durchqueren und selbst zu den Menschen Israels gelangen, die sich in einen brudermörderischen Kampf um ein Stückchen Land gestürzt haben, ohne sich des Elends ihrer Seele bewusst zu werden. Ihr könnt euch die Prüfung, die die Welt durchleben wird, nicht vorstellen. Alle erwarten den Frieden, doch dieser wird erst zur Geltung kommen, nachdem die Naturgewalten von Mir Zeugnis abgelegt haben.

Die Menschen fühlen keine Furcht mehr vor meiner Gerechtigkeit. Der Krieg ist grausam gewesen, doch die Menschheit erneuert sich nicht. Es ist nicht so, dass Ich die menschlichen Sünden mit dem Krieg bestrafe. Wenn meine Gerechtigkeit ihn zulässt, so deshalb, weil der Mensch geläutert werden muss.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Viele sind derer, die sich "Kinder Gottes" nennen, aber sehr wenige derer, die Ihn in Wahrheit erkennen, denn ihr müsst meine Göttlichkeit mit dem Geiste suchen. Doch schon ist unter euch die Zeit des Erwachens, der Neubelebung, der Auferstehung. Nach der Aussaat wird die Ernte kommen, doch diese wird nicht nur Produkt der menschlichen Entwicklung sein, sondern auch das Werk meiner himmlischen Macht. Ihr müsst euch zubereiten und dazu beitragen, dass die neuen Generationen erblühen und gute Früchte tragen können. Achtet darauf, dass euer Glaube nicht kleiner wird, denn nach 1950 werdet ihr die Wahrheit meiner Lehre bezeugen und als Propheten verkünden müssen.

Mein Jünger Johannes schaute die Ereignisse, die kommen würden. Auf göttliches Geheiß hin sah er das Zukünftige und gab es zur Rettung der Menschheit bekannt. Er sah, dass die Gekennzeichneten gerettet wurden. Ihr gehört zu den Gekennzeichneten und werdet nicht zugrunde gehen, noch jene, die sich zu euch als letzter Zuflucht flüchten.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 243:45-55

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 146: Euer Schmerz ist nicht vergeblich und euer Schicksal ist gerecht



Eure Lippen sollen Herolde sein, die der Menschheit mein Wort bekanntmachen. Volk Israel: Ich habe dich zubereitet, um die Kranken zu liebosen und zu "salben", um das Brot derer zu vervielfachen, die Mangel leiden, und um euren Mitmenschen den Frieden zu bringen.

Ich komme an diesem Tage, um euren Samen das, was ihr geerntet habt, zu prüfen, und um euch zu fragen, wie ihr eure Kinder erzogen habt, und ob ihr den kommenden Generationen den Weg bereitet habt.

Ihr sucht alle Augenblicke meine Spur und sagt Mir: "Wie soll ich mich in diesem oder jenem kritischen Augenblicke verhalten?"

Ich sage euch daraufhin: Mein Wort lehrt dies alles. Studiert es, und ihr werdet in ihm die Lösung finden, die ihr sucht. Der Weg, den ihr geht, ist steinig. Doch jeder Schritt, jedes Werk, das ihr innerhalb meines Gesetzes tut, bringt euch dem Ziele näher, das jeder Spiritualist hat.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Eure Wiedergutmachungspflicht ist groß, und infolgedessen ist es auch euer Schmerz. Doch wenn ihr einmal eure Verschuldungen beglichen habt, und ihr euer Seelenheil erwirkt habt, werdet ihr begreifen, dass der Schmerz nicht vergeblich war, und dass euer Schicksal gerecht ist.

Warum habt ihr einander nicht gedient, wie es der Diener gegenüber seinem Herrn tut? Begreift, dass der, der dient, nicht geringer ist; denn seine Demut erhöht ihn und verleiht ihm Würde. Alle Aufträge, die Ich euch erteilt habe, könnt ihr erfüllen. Eure Befähigung und Kraft ist dafür ausreichend. Ich habe euch gesagt, dass ihr einander lieben sollt und dass ihr ohne irgendeinen Eigennutz Gutes tun sollt, dass ihr von euren Mitmenschen keine Bezahlung erwarten sollt, da ein Geldstück nicht der Preis für eure Liebe oder euer Opfer für andere ist.

Vergebt einander, und ihr werdet dabei Erleichterung für euch selbst und für den finden, der euch Unrecht getan hat. Tragt nicht die Last des Hasses oder des Grolls in eurer Seele; seid reinen Herzens, und ihr habt das Geheimnis des Friedens entdeckt und werdet als Apostel meiner Wahrheit leben.

An diesem Tage gedenkt ihr der Menschen, die euch auf Erden angehörten: eurer Eltern, Kinder oder Ge-

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

schwister. Doch manche klagen Mich in ihrer tiefen Verstörtheit an, weil Ich diese ins "Geistige Tal" zurückgerufen habe. Aber Ich sage ihnen: Die Bande der Liebe, die euch vereinen, sind nicht zerrissen. Ihr alle lebt innerhalb dieses Universums und werdet von einer Stufe zur anderen gehen, bis ihr zum Endziel gelangt, und dort werdet ihr euch alle wiederfinden. Jene Wesen, für die ihr Mich bittet, sind nicht gestorben, sie leben, und in ihrer Seele besteht eine größere Klarheit als in euch. Sie sind erleuchtet, und weit davon entfernt, sie verloren zu haben, sind sie für euch Stab und Trost in den Leiden, Fürsprecher und Beschützer. Vereint euch mit ihnen, denn mit Mir sind sie durch die Liebe und den Geist vereint. Sie leiden nicht und sind zufrieden, weil sie sich entwickeln und vervollkommen, um zu Mir zu kommen.

Maria, eure Fürsprecherin, sendet ihre Mutterliebe, ihre Seelenstärke und ihren Frieden auf die Welt hernieder.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 243:56-65

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 147: Ich spreche zu euch als Vater durch mein eigenes WORT der Zweiten Zeit zusammen mit dem Heiligen Geist der Dritten Zeit



Dringt in den Kern meines Wortes ein: Christus offenbart sich gerade durch das menschliche Verstandesvermögen, um euch die Unterweisung zuteilwerden zu lassen. Doch Ich sage euch: Wann immer Er euch sein Wort übergeben hat, ist dabei

Jehova der Vater und der Heilige Geist beteiligt gewesen. Sucht in meinem Göttlichen Geist keine drei Personen, sondern einen einzigen Schöpfergeist, einen einzigen Vater, der in drei verschiedenen Zeiten und Offenbarungsphasen zu euch gekommen ist.

Wahrlich, Ich sage euch: Wie sehr haben die Theologen die Menschheit verwirrt! Aber Ich gebe euch mein Licht, um euch zu retten, euch zu erlösen und zu erheben, indem Ich euch wahrheitsgemäß sage, dass nicht euer Verstand dem Geiste diese Erkenntnisse offenbart, sondern dass der Geist dem menschlichen Verstande die geistige und göttliche Erkenntnis offenbart. Daher sagt euch euer Herr: Es werden nicht die Theologen

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

sein, sondern die Spiritualisten, die wahren Jünger des Heiligen Geistes — die Seelen, die lernen, in Kontakt mit dem Göttlichen Geiste zu sein, um meine Stimme zu vernehmen und die Liebkosung, die Ermutigung und den Lockruf eures Herrn zu fühlen.

Daher habe Ich Mich in diesem Augenblick in einem einzigen Lichtstrahl begrenzt, um Mich euch durch ein einziges Verstandesvermögen kundzutun. Ich spreche zu euch als Vater durch mein eigenes "Wort", das in der Zweiten Zeit zusammen mit meinem Heiligen Geiste Mensch wurde, welches immer in Mir gewesen ist. Denn Ich Selbst bin es, aus dem ihr alle hervorgegangen seid. Erkennt die wahre Göttliche Dreieinigkeit, indem ihr einen einzigen Geist, eine einzige Essenz und eine einzige Vaterliebe sucht.

Ihr seid in die Zeit der Entwicklung, der Kundgebung und Offenbarung des Heiligen Geistes eingetreten, und jede meiner Offenbarungen wird das Volk erwecken und es zum Nachdenken veranlassen. Es wird Augenblicke der Verwirrung geben, in denen ihr sagen werdet: "Vater, die Vernunft ist immer in Dir, die Wahrheit bist Du, und ich bin immer ein kleines Kind in deiner Gegenwart."

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 244:3-6

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 148: Tradition und Kult werden ausgelöscht; ihr tretet in Verbindung mit den Geistwesen



Ich empfangе euch an diesem Gedenktage; doch die Tradition, die noch immer bei euch besteht, wird in zukünftigen Zeiten ausgelöscht werden, und der Ankunft der Göttlichkeit und der Geistigen Welt wird nicht mehr nur an einem einzigen Tage gedacht werden. Ich will, dass ihr immer in Kontakt mit Mir

und mit euren Geschwistern seid.

In der Ersten Zeit brachtet ihr Mir einen Kult der Furcht und nicht der Liebe zu Mir, der nur eurem irdischen Wesensteil entsprang. Denn ihr hattet im Herzen des Vaters noch nicht seine unendliche und vollkommene Liebe zu seinen Geschöpfen entdeckt und erblicktet in Mir nur einen unerbittlichen, strengen und gerechtigkeitsfordernden Vater. Ihr besaßet meine Gesetze und befolgtet sie aus Furcht vor meiner Gerechtigkeit und Ich wartete auf die Zeit, in der ihr Mich als einen geliebten und nicht gefürchteten

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Vater erkennen würdet.

Aber obwohl Ich euch große Beweise meiner Liebe, meiner Warmherzigkeit und meiner Zärtlichkeit gab, fürchtetet ihr weiterhin die Gerechtigkeit Jehovas. Ihr fürchtetet weiterhin die Stimme eures Gewissens, durch das der Vater unablässig zu euch sprach. In jener Zeit der Vorbereitung und des Erwachens für die Seele, in der ihr die ersten festen Schritte auf dem Wege zu tun begannt, der euren Geist zu dem Meinen führen würde, machte Ich euch begreiflich, dass es nicht mein Wille war, dass ihr in Verbindung mit den Seelen der Verstorbenen treten würdet, weil ihr darauf noch nicht vorbereitet wart und von jener Gnade keinen guten Gebrauch machen würdet. Weder die Geistige Welt noch ihr wart genügend vorbereitet, um Verbindung miteinander zu haben. Aber die Ahnung davon war bereits vorhanden, wie auch die Möglichkeit und die Gnade. Daher erschienen von da an auf der Welt jene Menschen, die die Verbindung mit den Geistwesen suchten.

Das Verbot sollte nicht für immer gültig sein. Wie sollte der Vater, der seine Kinder so sehr liebt, die Kommunikation zwischen ihnen selbst verbieten? Wie sollte mein Göttlicher Geist zwischen den Geschwistern, die sich mit Inbrunst und Liebe suchen, Barrieren und unüberbrückbare Entfernungen aufrichten? Es war nur noch nicht die richtige Zeit dafür, und deshalb ersparte Ich es euch. Doch in meiner unendlichen Liebe

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

zum Menschen, zu eurer eigenen inkarnierten Seele, wurde Ich Mensch, wobei Ich euch dies zuvor prophetisch ankündigte und euch davon in Kenntnis setzte, damit mein Kommen keine Überraschung sein würde, und Ich euch in Erwartung meiner Gegenwart wachend und betend antreffen könnte.

Ich erfüllte meine Verheißung und inkarnierte meinen Geist. Ich wurde als Mensch geboren und wohnte unter euch, um zu leben, heranzuwachsen und zu sterben, und in dieser Zeit, in der Ich, euer Vater, Mensch war, gab Ich euch Manifestationen, Lektionen und Unterweisungen voller Spiritualität. Viele Offenbarungen gab Ich eurem Geiste, die die einen mit Licht erfüllten und durch die andere in Verwirrung gerieten.

Ich bereitete euch mit meinem Kommen in der Zweiten Zeit vor, damit ihr euren Blick emporrichten und mein Reich näher betrachten würdet — damit eure Seele in jener Zeit fühlen würde, dass das Himmelreich immer näher kam. Damals traf Ich unter den Menschen große Legionen unsichtbarer und für euch unberührbarer Seelen an, die für eure eigenen Seelen noch ein unzugängliches Geheimnis waren — jenes Leben, das sich unter euch regte und webte. Ich offenbarte es euch, enthüllte das Geheimnis jener Manifestationen und zeigte dem Theologen und dem Wissenschaftler, dass meine Offenbarung seinen Entdeckungen und Worten überlegen war.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Ich heilte die von der Wissenschaft aufgegebenen Kranken, weil deren Krankheiten übernatürlich waren, weil sie seelischer Natur waren. Ich befreite die Besessenen von den großen Legionen verwirrter Seelen, und die, die an Mich glaubten, erhoben sich und priesen meinen Namen und anerkannten meine Macht. Jene, die nicht an Mich glaubten, verurteilten Mich und schrieben jene Beweise von Macht dem Bösen zu und behandelten Mich als Schwarzmagier.

Ich öffnete der Menschheit eine Tür zum Lichte, damit ihr erkennen würdet, dass es für die Seele keine Entfernungen gibt, und im Augenblicke meines Todes als Mensch erweckte mein Geist die Seelen, die in ihren Gräbern wohnten. Ich ließ sie wie Lazarus aus ihren Gräbern herauskommen und sandte sie unter euch, um ihre Gegenwart und ihr Dasein zu bezeugen. Eure Augen sahen sie, und eure Herzen fühlten sie sehr nahe, weil Ich sie in jenem Augenblick der Prüfung zu neuem Leben erweckte, damit sie das herrliche Leben der Seele, das ewige Leben im Jenseits bezeugen würden, das euch alle erwartet.

Auch war es mein Wille, dass, nachdem mein Körper im Innern der Erde gelegen hatte, er zu euch in der Gestalt Jesu zurückkehren würde, um Mich immer wieder vor euren Augen zu offenbaren, um die Tür, die das "Geistige Tal" mit dem verbindet, das ihr derzeit bewohnt, für immer offen zu lassen und dadurch den Seelen Zugang zu meinem gesegneten und verheißenen

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Reiche zu verschaffen, damit sie sehen würden, dass diese Tür der Liebe des Vaters, des Heiligen Geistes, für alle immer offensteht — dass jene Tür, die nur eine Zeit lang geschlossen war, weil eure Seelen nicht fähig waren, ihre Schwellen zu überschreiten, durch die Barmherzigkeit des Herrn geöffnet worden war. Von diesem Zeitpunkt an erwachte die Seele des Menschen für geistige Kommunikation.

Doch es war noch nicht die Zeit des völligen Verstehens der geistigen Offenbarungen. Aber das Verlangen nach diesen göttlichen Unterweisungen begann die Menschheit zu umfassen, die Menschen der verschiedenen Generation der Zweiten Zeit begannen mit Eifer das Jenseits zu suchen, indem sie von den Fähigkeiten und Gaben Gebrauch machten, die in ihrer Mitte latent vorhanden waren, und so fanden sie nach und nach den Weg, der sie zum "Geistigen Tale" führte.

Viele Hindernisse und Enttäuschungen erlebten die Menschen dabei, viele Entweihungen wurden in meinem Werke und in meiner Geistigen Welt begangen. Doch der Vater vergab alles, weil Er die Sehnsucht der Seelen sah, die diese Erde bevölkerten, den Gedankenaustausch mit ihren geistigen Geschwistern zu erlangen.

Doch während ein Teil der Menschheit die Entdeckung dieser Offenbarungen und die Kommunikation mit dem

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Jenseits herbeisehnte, betrachtete ein anderer Teil die geistige Kommunikation mit Argwohn und Widerwillen.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 244:7-15

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 149: Die Gnadenzeit des Heiligen Geistes ist gekommen



Viele von euch sind mit jenen Wesen mit Hilfe meiner "Arbeiter" in Verbindung getreten. Aber wahrlich, Ich sage euch, dies ist nicht die vollkommene

Art der Kontaktaufnahme, und die Zeit rückt näher, in der die inkarnierten und die entkörpernten Seelen sich untereinander von Geist zu Geiste werden verständigen können, ohne noch irgendein materielles oder menschliches Mittel zu verwenden, nämlich durch Inspiration, durch die Gabe der seelischen Feinfühligkeit, der Offenbarung oder des Ahnungsvermögens. Die Augen eures Geistes werden die Gegenwart des Jenseits wahrnehmen können, danach wird euer Herz die Lebensäußerungen der Wesen nachfühlen, die das "Geistige Tal" bevölkern, und dann wird der Jubel eures Geistes sowie eure Erkenntnis und die Liebe zum Vater groß sein.

Dann werdet ihr wissen, was das Leben eurer Seele ist, wer sie ist und wer sie war, indem ihr euch selbst erkennt, ohne euch in so engen Grenzen zu sehen wie jenen, die euren Körpern entsprechen.

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Denn der Vater sagt euch: Auch wenn eure Körpermaterie tatsächlich klein ist — wie ähnlich ist euer Geist meinem Göttlichen Geiste!
Ich spreche zu euch für die Gegenwart und für die Zukunft. Ich bereite und erwecke euch mit meinem Worte durch diese Offenbarung. Ihr sollt euch aufmachen, um dasselbe bei den anderen Menschen zu tun, indem ihr von meinem göttlichen Werke sprecht — nicht nur von der Dritten Zeit. Denn das, was Ich euch in ihr gelehrt und offenbart habe, ist nicht mein ganzes Werk. Das, was Ich euch in der Ersten und Zweiten Zeit lehrte und offenbarte, ist gleichfalls ein Teil von ihm, und daher müsst ihr die Unterweisungen aller drei Zeiten kennen, damit ihr die wahren Trinitarier sein könnt. Denn ihr seid in den Drei Zeiten beim Vater gewesen, bei seinen drei Manifestationen in seinen drei Offenbarungen.

Bereite dich in dieser Weise vor, geliebtes Volk, damit du morgen nicht die Menschheit verwirrst, und damit es im Herzen, im Verstande oder in der Seele der Menschen keine einzige Frage gibt, die euch verstummen lässt; sondern damit ihr mit dem Lichte meines Geistes alles beantworten oder erhellen könnt und keine einzige Seele in Verwirrung zurücklasst, sondern allen Leben, die Erklärung dessen gibst, was der Mensch in Geheimnis, in Dunkel oder Ungewissheit gehüllt betrachtet hatte.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Ich bin Licht, Schlichtheit und Wahrheit. Es ist nicht mehr an der Zeit, dass ihr dort Geheimnisse seht, wo alles Klarheit ist. Ich offenbare meine Weisheit der Seele in dem Maße, wie diese sich aufwärtsentwickelt. Je weiter sie vorankommt und sich vergeistigt, desto besser versteht sie die Offenbarungen, die sie nicht kannte, und auf diesem Wege wird sich eure Seele ewig der immer neuen Lektionen erfreuen, die euch mein Göttlicher Geist aufzeigt.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 244:23-27

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 150: Die wahren Trinitarier: Inkarnierte und entkörperpte Seelen werden sich von Geist zu Geist verständigen



Ihr hier habt in dieser Zeit bereits die Gewissheit, dass ihr die Erde schon viele Male bewohnt habt, weil ihr an die Reinkarnation der Seele glaubt. Aber diese Offenbarung,

so wie Ich sie euch gegeben habe, wird die Welt erschüttern, wird eine Revolution unter den Menschen hervorrufen, und mit ihr werden sie die Erklärung für viele Geheimnisse und die Ermutigung für ihre Seele erlangen, weil die Reinkarnation ein Gesetz der Liebe ist und ihr mein Licht zugrunde liegt.

Du weißt noch nicht, o geliebtes Volk, wie viele Male du in verschiedenen Erdenkörpern auf dieser Welt gewesen bist. Obwohl das "Fleisch" sich selbst erforscht und seine eigene Seele befragt, gelingt es euch nicht, eure Vergangenheit, eure früheren Leben zu schauen. Denn Ich als Vater habe dieses Wissen verboten, habe verhindert, dass eure Seele während des menschlichen Lebens ihre früheren Erdenleben entdeckt, weil dies noch immer ein Verbot des Heiligen Geistes ist, der unter euch ist.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Aber ihr bereitet derzeit die kommenden Generationen vor, welche Seelen von großer seelischer Entwicklungshöhe besitzen werden und die jetzt noch im Jenseits leben, wo sie sich läutern und aufwärts entwickeln, um dann zu diesem Planeten zu kommen. Ihnen wird durch den Heiligen Geist gewiss die Fähigkeit gegeben werden, sich an ihre früheren Leben zu erinnern, ihre Vergangenheit zu kennen, weil dies für ihre eigene Seele nützlich sein wird.

Wenn Ich dies euch nicht gewährt habe, dann deshalb, weil Ich noch Schwachheit in eurer Seele und noch mehr in eurer irdischen Natur antreffe und Ich weiß, dass ihr verzagen würdet, wenn ihr eure Vergangenheit betrachtet. Der, der viele Verfehlungen beging und seinen Vater damit beleidigte, hätte nicht genug Kraft, um der Reue und den Vorwürfen seines Gewissens standzuhalten. Und der, der bedeutend war, würde von Eitelkeit erfüllt werden — der, der unbedeutend war, würde sich erniedrigt fühlen, und in seinem Herzen würde das Verlangen nach Rache entstehen. Das ist der Grund, weshalb euer Vater, der vollkommene Weisheit ist, euch während eures Leibeslebens noch nicht die Vergangenheit eurer Seele offenbaren wollte.

Diese Gnade ist den Generationen der Zukunft vorbehalten, denen die Kenntnis ihrer Vergangenheit nicht schaden wird. Ihr werdet für sie wie ein offenes Buch vor ihren Augen sein. Jene Seelen werden die Enthüller vieler Geheimnisse sein — diejenigen,

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

die das Leben der Seele durch ihre eigenen Erdenleben erhellen — jene, die zu dieser Welt von anderen Welten und von dem so weiten Wege sprechen werden, welcher der geistige Weg ist.

Bereite dich, Volk, damit du diese Zubereitung denen vererben kannst, die aus dir hervorgehen werden — damit diese Gnade in eurer Nachkommenschaft fortbesteht — damit die Körper, die ihr zeugt und empfängt, für die Seelen der kommenden Generationen willige Werkzeuge sind. Denn Ich bereite derzeit durch euch selbst eine neue Welt für diese Menschheit vor. Ihr seid der Weizen, den Ich in dieser Zeit anbaue und mit dem kristallklaren Wasser meiner Unterweisungen bewässere.

Die inkarnierten Seelen und die, die im "Geistigen Tale" wohnen, huldigen Mir in diesem Augenblick. Die ganze Schöpfung bringt Mir ihren Liebestribut dar.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 244:28-32

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 151: Ihr werdet in künftigen Erdenleben befähigt sein, eure früheren Leben auf Erden zu schauen, wenn es euch nützlich sein wird



Wer sich am heutigen Tage nicht vorbereitete, um Mich zu empfangen, trägt Traurigkeit in seinem Herzen. Doch jene Tür, die sich Mir verschloss, werde Ich mit dem

Schlüssel meiner Liebe öffnen. Denn Ich bin der Erdenwanderer, der alle besucht, um als Spur meiner Schritte meine vollkommene Unterweisung zu hinterlassen.

Meine Stimme weckt den auf, der schläft, und stärkt den, der müde ist, um ihnen begreiflich zu machen, dass die Zeit, über die sie verfügen, kurz ist, und es notwendig ist, sie zu nutzen. Mein Wort ist für alle erfolgt, sowohl für den Gebildeten, als auch für den Ungebildeten. Zu allen habe Ich in der gleichen Weise — schlicht und einfach — gesprochen. Denn gegenüber dem geistigen Lehrwort des Göttlichen Meisters seid ihr alle Kinderschüler.

Aber wie viel Leben, wie viel Wahrheit und wie viele

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Offenbarungen habt ihr in diesem schlichten Worte entdeckt, ohne dass ihr es schon völlig verstanden und ergründet habt.

Groß ist die Verantwortung derer, die Mich in dieser Zeit vernommen haben, denn sie sollen wie ein Same der Erneuerung in dieser Welt sein und ein Anreiz dafür, dass die Menschen sich wandeln. Meine neuen Apostel und "Arbeiter" sollen denen die Auferstehung bringen, die für das Leben der Gnade tot sind, obwohl sie weiterhin körperlich leben. Sie sollen die Stimme meiner Abgesandten wie jenes "Stehe auf und wandle!" vernehmen, das Lazarus vernahm.

Einige haben sich vorbereitet, indem sie ihre Gaben entfaltet und meine göttlichen Unterweisungen befolgt haben und sich voller Inbrunst und Hoffnung für den Kampf bereit machen. Andere dagegen zeigen sich mutlos, weil sie die Zeit nicht genutzt, sich noch nicht angestrengt haben. Ich spreche zu allen und erleuchte alle, damit jeder das aufnimmt, was ihn betrifft.

Ich will nicht die einen wegen ihrer guten Auftragserfüllung zufrieden sehen, weil sie den goldenen Weizen im Überfluss präsentieren, während andere beschämt ihre leeren Hände verbergen, weil dann meine Freude nicht vollkommen sein kann. Doch Ich will damit nicht dem die Freude verderben, der seine Aufgabe erfüllt hat.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Denn um Mir seine Ernte vorzuweisen, musste er arbeiten, sich abmühen und oftmals sogar Tränen vergießen. Aber zu ihren Aufgaben gehört auch, die Furchtsamen, die Kalten, die Müde gewordenen neu zu beleben und anzuspornen, damit im ganzen Volke ein Fest stattfindet, wenn der Meister erscheint, um vom Ergebnis eurer Arbeit Rechenschaft zu fordern.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 244:33-38

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 152: Euer Ziel ist nicht das Land Kanaan, sondern Stufe um Stufe größere Erhebung und Freiheit



Liebevoll bearbeite
Ich eure Herzen,
damit ihnen Werke
der Barmherzigkeit
und Brüderlichkeit
entspringen.
Schreitet weiterhin
immer voran und
denkt nicht wie jene,

die sich mit dem begnügt haben, was sie getan haben,
weil sie glauben, bereits das Gelobte Land erobert zu
haben.

Ihr seid auf dem Wege der Seelen, der von Ewigkeit her
von Gott vorgezeichnet wurde. Es ist kein irdischer, den
menschlichen Augen sichtbarer Weg. Denn wenn es so
wäre, wären die Landschaften Kanaans noch immer das
Ziel. Doch Ich entfernte die Seelen von dort, um sie auf
dem ganzen Erdkreis zu verstreuen — so wie euch, die
ihr in vergangenen Zeiten im Osten gelebt habt und
jetzt im Westen erschienen seid, ohne vom geistigen
Pfade abgewichen zu sein.

Für manche ist ein in materieller Form dargestelltes
Sinnbild noch unverzichtbar, andere haben in ihrem

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Vorstellungsvermögen die Gestalten, die die Seelenkräfte darstellen. Wenn ihr einmal die wahre Vergeistigung erlangt habt, werdet ihr kein Verlangen mehr nach sichtbaren oder unsichtbaren Bildern oder Figuren haben, um an die Gegenwart des Göttlichen zu glauben, oder um seinen Sinngehalt zu verstehen.

Ihr seid Wegbereiter, denn neue Generationen werden aus euch hervorgehen, und in ihnen werden neue geistige Heerscharen inkarnieren. Ihnen bereitet ihr zurzeit den Weg, damit ihre Religionsausübung, ihre Kulthandlungen und ihre Kommunikation mit Mir fortgeschrittener sind. Geht mit festem Schritte, und ihr werdet Stufe um Stufe emporsteigen. Gebt eure falsche und materialistische Religionsausübung auf, und ihr werdet eurer Seele täglich größere Erhebung und Freiheit geben.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 244:39-45

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 153: Vergeistigt euch, damit ihr die „TOTEN“ zu neuem Leben erwecken könnt



Mein Geist ist erfreut, weil ihr im Verlangen nach Mir herbeikommt. Warum erinnert ihr euch am heutigen Tage in erhöhtem Maße an die Menschen, die ins Jenseits hinübergegangen sind, obwohl es für die Seele keine Tage

noch Daten gibt? Lasst euch nicht von den "Toten", die ihre "Toten" betrauern, beirren. Ihr seid keine "Toten", noch sind es die, die euch als eure Eltern, Kinder, Geschwister, Verwandten oder Freunde angehörten. Warum nicht auch die, die euch Böses angetan haben, wenn sie sich geläutert haben?

Ihr seid begierig nach Licht, und mein Werk befriedigt jenes Verlangen eurer Seele wirklich, die, je mehr sie erleuchtet wird, sich immer mehr vom scheinbaren "Tod" entfernt. Euer Herz wird traurig, wenn ihr eure Mitmenschen ohne Hoffnung und ohne Trost um ihre "Toten" weinen seht. Betet für sie und arbeitet, damit ihr lernt, die "Toten" dieser und der anderen Welt

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

zum Leben zu erwecken. Wenn die Menschen einmal die Wirklichkeit dieser Unterweisungen begriffen haben, werden sie nicht mehr über den Gräbern weinen, die einige Überreste aufbewahren, und ihr Weinen in Achtung gegenüber den Orten verwandeln, die zu Ruhestätten für die Körper bestimmt sind, und in Gebete für die Seelen, die im "Geistigen Tale" wohnen — in Gebete, die eine Umarmung, ein Gruß, ein Kuss und eine Liebkosung sind.

Ihr lebt bereits in der "Dritten Zeit", und noch immer ist die Menschheit spirituell zurückgeblieben. Ihre Seelsorger, ihre Theologen und geistlichen Hirten offenbaren ihr recht wenig und manchmal gar nichts über das Ewige Leben. Auch ihnen offenbare Ich die Geheimnisse des Buches meiner Weisheit, und so frage Ich euch: Warum schweigen sie? Warum fürchten sie sich davor, die schläfrigen Seelen der Menschen aufzuwecken?

Ihr, die ihr Mich derzeit hört, versteht bereits hier die Entwicklung und den Fortschritt für die Zukunft eurer Seelen zu erarbeiten. Aber wie viele kennen diese Wahrheiten nicht oder vergessen sie, und der Tod überrascht sie unvorbereitet. Ich will, dass reine Gedanken die Sprache sein sollen, in der ihr euch mit euren Geschwistern verständigt, die im Geistigen wohnen, dass ihr euch auf diese Weise versteht, und wahrlich, eure Verdienste und eure guten Werke werden für sie von Nutzen sein;

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

ebenso wie der Einfluss jener meiner Kinder, ihre Inspirationen und ihr Schutz für euch eine machtvolle Hilfe auf eurem Lebenswege sein werden, damit ihr gemeinsam zu Mir kommt.

Vergeistigt euch, und ihr werdet in eurem Leben die wohlthätige Gegenwart jener Wesen erfahren: die Liebkosung der Mutter, die ihr Kind auf der Erde zurückließ, die Warmherzigkeit und der Rat des Vaters, der gleichfalls hinscheiden musste. Nachdem Ich euch diese Unterweisung gegeben habe, werdet ihr das Urteil über die verstehen, die sich das Leben nehmen — über die, die ihren Mitmenschen töten, und über die, die mörderische Kriege schüren. "Wachtet" und betet für sie alle, von Kain bis zum letzten Mörder, damit ihr Gericht gemildert wird.

Wie dunkle Wolken, die ein Unwetter ankündigen, so schweben über euch Legionen verwirrter Wesen. Betet, damit ihr nicht zu Opfern ihrer Einflüsse werdet. Betet, damit diese dunklen Mächte zu Licht werden.

Werdet dieses Lebens nicht überdrüssig, begehrt in euren Leiden nicht auf, denn ihr wisst nicht, welche Schulden aus früheren Leben ihr gerade bezahlt. Lebt in Harmonie und in Frieden im Schoße eurer Familie und eurer Gesellschaft, damit viele eurer Mitmenschen eurem Beispiel folgen können, die euch durch Lichtwesen zugeführt werden.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX

Unterweisung 245:1-12

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 154: Am Ende eines Menschenwesens beginnt ein Leben, das die Menschen nie zu begreifen vermochten



Seid frohgemut in dieser Dritten Zeit, denn mein Wort ist voller Glanz zu euch gekommen. Es ist ein Augenblick des Friedens für jede Seele. Die Welten werden erhellt, wenn der Vater sein Licht auf sie ergießt. Es sind Augenblicke der Herrlichkeit für

alle Menschenwesen, die vorbereitet sind, um dieses göttliche Geschenk zu empfangen. Diese Gnade ist zu eurer Welt gekommen, und auf ihr habe Ich die "Toten" ihre "Toten" begraben sehen, den Gütern der Erde Verehrung und Anbetung und Gott durch eitle Zeremonien materielle Opfergaben darbringen sehen.

Das Licht meines Heiligen Geistes ergießt sich in dieser Zeit auf alle Menschen, und durch dasselbe werden sie begreifen können, wie die dem Herrn wohlgefällige Opfergabe beschaffen ist: Die Seele wird sich als Opfergabe zubereiten, die in die Gegenwart des

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Schöpfers gelangen muss, wenn sie sich ihres Körpers entledigt — jener Materie, die wenn sie in die Erde sinkt, verwest und ihre Gestalt verliert und nur noch ein kleiner Haufen von Atomen sein wird. Dort, wo das Ende eines menschlichen Wesen ist, beginnt ein Leben, das die Menschen nicht zu begreifen vermochten.

Die Menschen halten an ihren Traditionen und Bräuchen fest. Es ist verständlich, dass sie eine unauslöschliche Erinnerung an die Menschen haben, deren Körper sie ins Grab gesenkt haben, und sie der Ort anzieht, wo sie deren Überreste beerdigten. Doch wenn sie sich in den wirklichen Sinn des materiellen Lebens vertiefen würden, würden sie erkennen, dass jener Körper bei seiner Auflösung, Atom für Atom, zu jenen Naturreichen zurückkehrt, aus denen er gebildet wurde, und das Leben sich weiter entfaltet.

Aber der Mensch hat infolge des fehlenden Studiums des Geistigen zu allen Zeiten eine Kette von fanatischen Kulte für den Körper geschaffen. Er versucht, das materielle Leben unvergänglich zu machen, und vergisst die Seele, die das ist, was in Wahrheit ewiges Leben besitzt. Wie weit sind sie noch davon entfernt, das Geistige Leben zu verstehen!

Jetzt versteht ihr, dass es unnötig ist, an jene Orte Gaben zu bringen, wo ein Grabstein, welcher "Tod" ausdrückt, "Auflösung und Leben" zum Ausdruck

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

bringen sollte; denn dort ist die Natur in voller Blüte, dort ist Erdreich, das fruchtbarer und unerschöpflicher Schoß von Geschöpfen und Lebensformen ist.

Wenn diese Lehren begriffen sind, wird die Menschheit dem Materiellen seinen Stellenwert und dem Göttlichen den seinen zu geben verstehen. Dann wird der abgöttische Kult für die Vorausgegangenen verschwinden. Der Mensch soll seinen Schöpfer von Geist zu Geist erkennen und lieben.

Die Altäre sind Trauerflore, und die Grabmäler sind ein Beweis für Unwissenheit und Abgötterei. Ich vergebe alle eure Verfehlungen, aber Ich muss euch wirklich wachrütteln. Meine Unterweisung wird verstanden werden, und die Zeit wird kommen, in der die Menschen die materiellen Gaben durch hohe Gedanken ersetzen.

Jünger: Wenn ihr die Prüfung durchlebt habt, einen geliebten Menschen zu verlieren, dann beginnt sich euch ein Gebet wie dieses zu entringen: "Herr, ich weiß, dass jener, der diese Welt verließ, bei Dir ist, dass er nur vor uns zur Reise aufgebrochen ist, dass der Augenblick kommen wird, an dem Du uns erlaubst, alle in derselben Heimat vereint zu sein. Es gibt keine Tränen in unseren Augen, weil wir wissen, dass nicht sie die Toten sind, sondern wir es sind, die wir auf dieser Welt sind — dass im "Geistigen Tale" die

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

wahre Gleichheit und Brüderlichkeit herrscht. Denn während die, die das Licht bereits in Fülle erlangt haben, auf dem Wege der Aufwärtsentwicklung vorankommen, und andere, die nur einen schwachen Funken haben, der ihren Pfad erhellt, von den Ersteren unterstützt werden, existiert unter ihnen vollkommene Harmonie, Hilfsbereitschaft und Barmherzigkeit."

Warum also eure Erinnerungen an die, die hinschieden, auf ihr irdisches Dasein beschränken? Gedenkt ihrer in spiritueller Weise, damit ihr sie nicht verstört. Wenn sie einmal jede menschliche Neigung abgelegt haben, werde sie zu euch zurückkommen, wird es ihnen gewährt sein, sich eurem Herzen zu nahen, auch wenn ihr nicht wissen werdet, in welcher Weise.

Im Geistigen Leben gibt es nur ein Verlangen, einen Wunsch: den, sich der göttlichen Vollkommenheit zu nähern. Ich sagte euch seinerzeit: "Der Mensch wird nicht in das Himmelreich eingehen, solange er nicht Mir ähnlich wird."

Wenn jemand meine Unterweisung nicht versteht, dann deshalb, weil er sich nicht die Mühe gemacht hat, sie zu studieren; denn sie ist Licht für alle. Die Zeit wird kommen, in der die ganze Menschheit sich aufrichtet und sagt: "Ich glaube an Dich, an die Auferstehung zum ewigen Leben."

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX

Unterweisung 245:13-24

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 155: Eure Seele erwacht durch meine Liebe zum Licht



Jünger: Diese Atmosphäre des Friedens, die ihr erlebt habt und die für euch wie ein offener Himmel gewesen ist, ist

wirklich der Schoß des Zweiten Jerusalems, an dessen Firmament der Stern erstrahlt, der die Menschen leiten wird, die im Verlangen nach Frieden und Wahrheit herbeikommen.

Mein Geist freut sich, wenn er zu euch spricht, und meine Freude im Himmel ist ebenso groß, wenn ein reuiger Sünder in ihm ankommt, wie wenn ein Gerechter kommt. Denn dieser ist immer heil gewesen, während jener verirrt war und wiedergefunden wurde. Haltet euch nicht für gerettet, weil ihr mein Wort vernehmt, und sagt nicht: "Wir waren verirrt, aber wir sind gefunden worden, und der Himmel ist uns sicher." Nein, ihr müsst begreifen, dass Ich nur gekommen bin, um euch auf den Weg zu stellen, der zu meinem Reiche führt, und ihr euch anstrengen müsst, um niemals von diesem Pfade abzurinnen, und um jeden Tag einen Schritt voranzukommen, bis ihr zu der Tür gelangt, hinter der die ewige Heimat, die Wiege und das wahre Vaterland der Seele liegt, zu dem ihr alle

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

gelangen müsst, um niemals mehr in die Irre zu gehen und so die im Lebenskampfe geerntete Frucht zu genießen, sowie die vom Vater versprochene Belohnung für alle, die im Glauben und in der Liebe beharrlich bleiben.

Ihr fühlt euch an das "Fleisch", die Welt und den Schmerz gekettet. Aber statt euch davon entmutigen zu lassen, weil ihr denkt, dass sie Hindernisse für eure Aufwärtsentwicklung sind, möchte Ich, dass ihr begreift, dass diese Hindernisse in Wirklichkeit die Mittel sind, um euren Glauben, eure Liebe und eure Beharrlichkeit im Guten auf die Probe zu stellen. Ich bin euer Heiland, euer Befreier. Begreift jedoch, dass, wenn Ich euch meine Liebe schenke, um euch zu erretten, ihr Mir auch die eure schenken müsst. Ich werde meinen Teil und ihr den euren getan haben, indem Ich euch Gelegenheit dazu gebe, Verdienste zu erwerben, um zu Mir zu gelangen, im Bewusstsein eurer Werke und wohl wissend, zu Wem ihr kommt und weshalb.

Welches Verdienst wäre es für euch, wenn Ich euch aus Mitleid dieser Welt und dem Schmerz enthöbe und euch zu den himmlischen Regionen bringen würde? Wahrlich, Ich sage euch, ihr würdet euch nicht würdig fühlen, in ihnen zu wohnen, noch würdet ihr jenes Leben zu würdigen wissen — mit einem Worte: Ihr würdet nicht einmal wissen, wo ihr wohnt. Darum sage Ich euch, dass es mein Wille ist, dass, wenn ihr dorthin

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

gelangt, es aufgrund eurer Verdienste geschehen soll.
Denn dann werdet ihr all dessen würdig sein, was euch umgibt, und all dessen, was ihr besitzt.

Wisset, dass Ich bei jedem eurer Schritte, eurer Prüfungen oder Schwierigkeiten, bei euren Bestrebungen, Werken und Gedanken gegenwärtig bin, indem Ich euch meine Liebe schenke, zu euch spreche, euren Willen stärke und euren Glauben ermutige. Denn wer könnte der Vollkommenheit ohne meinen Beistand näherkommen?

Erwachtet! Richtet euch empor! Erhebt euch zum Lichte und beginnt den Kampf! Ihr fühlt euch als Gefangene? Dann zerbrecht das Gefängnis eures Materialismus. Euch drückt der Schmerz und das Elend nieder? Dann lernet, euch über die menschlichen Nöte hinwegzusetzen. Ihr fühlt euch unbedeutend gegenüber den anderen? In euch ist ein großes Wesen, wenn sich die Seele mittels des Guten entfaltet. Ich habe keine Seelen erschaffen, die dazu bestimmt sind, immer unbedeutend zu sein, oder immer im Verborgenen zu leben. Wenn es in den hohen Heimstätten große Seelen gibt, dann nur, weil sie auf dem Weg der Liebe aufgestiegen sind. Doch ursprünglich waren sie gleichfalls klein.

Erkennt, weshalb mein Geist beglückt ist, wenn Er mit denen spricht, die noch klein sind — mit denen, die im Finstern wohnen oder an Schmerz und Elend gekettet

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

leben. Denn Ich weiß, dass eure Seele durch meine Liebe zum Lichte erwacht, von Hoffnung durchflutet wird und dem Ideal der Aufwärtsentwicklung Glauben schenkt und es umarmt.

Ich will euch alle glücklich sehen, in Frieden und im Lichte wohnend, damit ihr nach und nach alles besitzt — nicht nur durch meine Liebe, sondern auch durch eure Verdienste; denn dann werden eure Genugtuung und euer Glück vollkommen sein.

Um euch bei eurer Aufwärtsentwicklung zu helfen, fällt mein göttlicher Strahl auf euch herab, um sich in Worte der Unterweisung zu verwandeln. Und Ich sage euch wie in der Zweiten Zeit:

"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." So habe Ich Mich auf eurem Pfade offenbart und euch aus dem Schmutz gezogen, um euch auf den Weg der Wahrheit, der Sittlichkeit und der völligen Vergeistigung zu stellen. Ich habe eure Ketten zerbrochen, damit ihr Mir nachfolgen könnt.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 245:25-35

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 156: Wie zur Tür gelangen, hinter der die ewige Heimat der Seele liegt?



Erkennt, weshalb mein Geist beglückt ist, wenn Er mit denen spricht, die noch klein sind — mit denen, die im Finstern wohnen

oder an Schmerz und Elend gekettet leben. Denn Ich weiß, dass eure Seele durch meine Liebe zum Lichte erwacht, von Hoffnung durchflutet wird und dem Ideal der Aufwärtsentwicklung Glauben schenkt und es umarmt.

Ich will euch alle glücklich sehen, in Frieden und im Lichte wohnend, damit ihr nach und nach alles besitzt — nicht nur durch meine Liebe, sondern auch durch eure Verdienste; denn dann werden eure Genugtuung und euer Glück vollkommen sein. Um euch bei eurer Aufwärtsentwicklung zu helfen, fällt mein göttlicher Strahl auf euch herab, um sich in Worte der Unterweisung zu verwandeln. Und Ich sage euch wie in der Zweiten Zeit:

"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." So habe Ich Mich auf eurem Pfade offenbart und euch aus dem Schmutz gezogen, um euch auf den Weg der Wahrheit, der Sittlichkeit und der völligen Vergeistigung zu stellen. Ich habe eure Ketten zerbrochen, damit ihr

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Mir nachfolgen könnt.

Jesus, der Nazarener, war in der Zweiten Zeit unter den Menschen, um euch ein lebendiges Beispiel zu hinterlassen, wie man den Vater lieben und Ihm dienen soll, und wie man die Menschen lieben soll. Ich spreche so zu euch, damit ihr nicht den Glauben hegt, dass Ich nur gekommen bin, um eure Leiden zu heilen. Denn Ich bin auch gekommen, um euch zu lehren, euren Nächsten Gutes zu tun. Ich erinnere euch an den Verlauf meines Lebens und an meine Passion als Mensch, damit ihr begreift, dass der Weg, den Ich euch heute weise, der gleiche ist wie der, den euch Jesus vorzeichnete. Es ist der Weg von alters her, der einzige, der ewige.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 245:33-36

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 157: Ihr seid das Saatkorn, das ich zubereite



Stimmträger in Mexiko

Vielen von euch erscheint es als eine Vorspiegelung oder eine Unmöglichkeit, dass Ich Mich mittels

des menschlichen Verstandesvermögens kundgebe. Doch auf diese Zweifel antworte Ich, dass Ich Mich zu allen Zeiten und seit Anbeginn der Menschheit durch Menschen kundgetan habe, durch deren Übermittlung Ich der Welt meine Gebote, meine Inspirationen und meine Offenbarungen gegeben habe. Was heute geschieht, ist, dass die Menschheit vermaterialisiert ist, an die Welt und die Materie gekettet ist und durch ihren religiösen Fanatismus befangen ist.

Ich spreche derzeit zu allen, denn Ich bevorzuge euch nicht, da Ich im Anfang nur gleichwertige Seelen aussandte, um die Erdkruste zu bewohnen. Ich bin der Einzige, der die Bestimmung aller kennt, der Einzige, der den Weg kennt, den ihr zurückgelegt habt und den ihr noch durchlaufen müsst. Ich bin es, der eure Leiden und eure Freuden versteht. Ich weiß, wie viel ihr gewandert seid, um die Wahrheit und die Gerechtigkeit

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

zu finden. Meine Barmherzigkeit ist es, die den angsterfüllten Ruf dessen empfängt, der Mich innerlich um Vergebung für seine Verfehlungen bittet.

Und als Vater erfülle Ich jede inständige Bitte, sammle eure Tränen, heile eure Gebrechen, lasse euch fühlen, dass euch vergeben ist und ihr von euren Schandflecken losgesprochen seid, damit ihr euer Leben neu gestaltet. Auch bin Ich der Einzige, der euch die Beleidigungen, die Mir von euch, die ihr meine Kinder seid, zugefügt werden, vergeben kann.

Ihr seid das Saatkorn, das Ich zubereite. Wenn ihr Mich in früheren Zeiten sogar abgelehnt habt, habe Ich euch vergeben und euch heute an meinen Tisch gesetzt, um euch in meine Jünger zu verwandeln. Ich sehe eure Seele ermüdet, mit der Müdigkeit, die sie sich auf der Welt zugezogen hat, und sie hat nach dem Wege gesucht, der sie zur wahren Ruhe führt. Die tiefe Spur des Schmerzes, die die Leiden in euch zurückgelassen haben, wird in dem Maße ausgelöscht werden, in dem ihr auf diesem Wege geht, auf dem eure Seele mit der Ausübung der Liebe zu euren Nächsten beschäftigt ist. In diesem Bemühen wird sie niemals müde werden. Wenn dies Volk in seinem gegenwärtigen Dasein zum Endziel seiner Mission auf Erden gelangt, wird es nicht mehr zu ihr zurückkehren, weil seine Heimat dann für immer das Geistige Universum sein wird.

Ihr seid nicht von dieser Welt, aber ihr seid zu ihr

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

gekommen, um tiefe Lektionen zu lernen, um Verdienste zu erwerben, um Schuld zu sühnen, um auf dem Wege der seelischen Vervollkommnung voranzukommen, um Gutes zu säen und von Mir Zeugnis abzulegen.

Die, die Mich in dieser Zeit vernommen haben, müssen ein größeres Verständnis für ihre Werke und ihre Verantwortung haben. Die Mich nicht vernommen haben, könnten dagegen als unwissend gelten. Die Ersteren werden sich für alles verantworten müssen, was sie gelernt, getan und zu tun unterlassen haben.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 245:37-45

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 158: Erkennt, daß euch nichts fehlt, um mir dienen zu können



Wenn ihr euch erforschen würdet, würdet ihr entdecken, dass euch nichts fehlt, damit ihr Mir dienen könnt, und um zum Gipfel des Berges zu gelangen. Ob ihr Mir dient oder es nicht tut — ihr werdet weiterhin immer die Mission und die Gaben besitzen. Doch wozu wollt ihr Gaben und Vollmächtigkeit, wenn ihr

sie nicht zur Anwendung bringen müsset? Gleicht nicht dem reichen Geizhals, dessen Reichtum sehr groß sein mag, der jedoch nutzlos ist.

Wenn die Seele zur Erde kommt, ist sie von den besten Vorsätzen beseelt, ihr Dasein dem Vater zu weihen, Ihm in allem zu gefallen, ihren Nächsten nützlich zu sein. Aber sobald sie sich im Körper gefangen sieht, auf tausendfache Weise versucht und auf die Probe gestellt auf ihrem Lebensweg, wird sie schwach, gibt sie den Impulsen des "Fleisches" nach, erliegt sie den Versuchungen, wird egoistisch und liebt sich schließlich selbst über alles, und nur für Augenblicke schenkt sie dem Geist Gehör, wo die Bestimmung und die Gelöbnisse geschrieben stehen.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Mein Wort hilft euch, euch an euren geistigen Bund zu erinnern und die Versuchungen und Hindernisse zu besiegen. Niemand kann sagen, dass er niemals von dem von Mir vorgezeichneten Wege abgewichen ist. Aber Ich vergebe euch, damit ihr lernt, euren Mitmenschen zu vergeben.

Wer sind die, die Mich lieben? Wahrlich, Ich sage euch, Ich allein weiß es. Manche lieben Mich und wissen es nicht, und manche glauben Mich zu lieben und prahlen sogar damit, ohne Mich zu lieben. Ihr werdet nach meinem Abschied nicht allein sein. Ich werde die Menschen, die Mich lieben, unter euch zurücklassen, denn in ihren Herzen wird kein schlechter Same noch Eitelkeit vorhanden sein. In ihnen wird Liebe, Barmherzigkeit und Demut sein.

Weil einige Mich mehr lieben, erfreuen sie sich dadurch doch nicht größerer Gaben — nein. Ich gebe derzeit allen Gelegenheit, zum wahren Leben zu erwachen, um die Werkzeuge meiner hohen Ratschlüsse zu sein. An viele ließ Ich den Ruf in dieser Zeit ergehen, doch nicht alle eilten herbei. Die Nachricht von meiner Gegenwart unter den Menschen gelangte an viele Orte und zu vielen Herzen, und Ich kann euch sagen, dass die Menschheit gegenüber diesem Rufe taub gewesen ist. Doch wenn einmal die großen Prüfungen sich häufen, und die Naturgewalten ihre Rufe nach Gerechtigkeit erheben, wird die Menschheit aus ihrem langen Schläfe

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

erwachen und erkennen, dass Ich wirklich bei euch gewesen bin.

Ich kam nicht, um nur ein bestimmtes Volk oder eine bestimmte Nation zu retten, Ich kam um der ganzen Menschheit willen, um alle das Gebet zu lehren, das sie in einer wirklichen geistigen Gemeinschaft mit dem Schöpfer verbindet. Manche fragen Mich, wenn sie Mich sprechen hören: "Herr, sollen wir in Zukunft keine Lieder mehr zu Deiner Göttlichkeit emporsenden?" Darauf antworte Ich: "Kinder, die Vögel verherrlichen meinen Namen mit ihrem Tirilieren, sobald die Morgenröte erscheint. Wenn ihr es braucht, um eure Seele zu erheben, so tut es. Wenn nicht, so gibt es einen anderen Lobgesang, der der Seele entspringt, und dessen Töne nicht in euren Ohren erschallen, obschon sein Hall in der Unendlichkeit ertönt: das Gebet.

Niemand prahle mit seiner Vergeistigung. Wer kann sagen, dass er schon mehr Geist als Fleisch ist, und dass er auf dem Wasser wandeln kann, ohne zu versinken? Nicht eure materielle Natur wird es ein, die sich erhebt, sie wird in ihrer Sammlung nur der Seele helfen, die Entfernungen zu überwinden. Mein Göttlicher Geist, der in eurem Herzen wohnt, sagt euch: Geliebtes Volk, wenn es auf der Erde einen Gerechten gäbe, würde die Welt durch diesen Gerechten gerettet werden. Aber dieser mein Universeller Strahl strahlt

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

herab, um den Weg zu erhellen, der von den frühesten Zeiten an vom Vater für die Menschen vorgezeichnet worden ist — jener Weg der Gesittung, der Tugend und Vergeistigung, der euch aufgerichtet hat, als ihr aus Schwachheit vor den falschen Göttern auf die Knie gefallen seid.

Seit der Ersten Zeit habe Ich Mich der Menschheit durch Menschen kundgetan, die von meiner Barmherzigkeit erwählt worden sind. Es waren die Propheten, die Inspirierten, die Gerechten, die Patriarchen, die euch meine Gebote und meinen Willen bekannt machten. Erkennt, wie sie alle euch von Anfang an auf den Weg der Vergeistigung führten, euch lehrten, zu dem unsichtbaren Vater zu beten und euer Herz als ein Heiligtum zu bereiten, damit der Herr bei euch gegenwärtig ist — sowohl im Winkel eures Nachtlagers, als auch auf einem Berg, unterwegs oder an den Ufern eines Flusses.

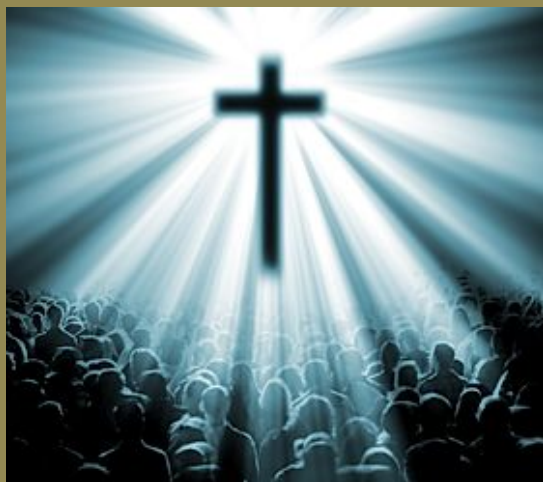
Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 245:46-58

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 159: Sucht nach denen, die sich verirrt haben



Für kurze Zeit hattet ihr euch durch die Wege des Materialismus verirrt, euch vom Vater entfernt, den wahren Gottesdienst verfälscht, indem ihr ihn durch Fanatismus und Abgötterei ersetztet, und schließlich verfielen viele dem Unglauben.

Aber ihr fühltest die Schritte des Herrn in dieser Zeit nahe, ihr hörtet sie wie den fernen Schall einer Glocke, und ihr musstet dem geheimnisvollen Rufe folgen, der an euch erging. Was sahen eure körperlichen Augen?: Einige bescheidene Versammlungsräume, in denen sich meine neuen Jünger und einige unbedeutende Geschöpfe versammeln, aus denen wie eine unerschöpfliche Quelle ein liebevolles Wort voll Herzlichkeit, Weisheit und Überzeugungskraft strömte. Seit damals ist dies Wort für viele das Brot des Lebens, das Wasser, das ihren Durst löscht und der Balsam gewesen, der ihren Schmerz lindert.

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Angesichts des Wunders meiner erneuten Gegenwart unter den Menschen hat der Taube gehört, der Blinde gesehen, ist das verhärtete Herz empfindsam geworden, ist die für das Leben der Gnade tote Seele auferstanden. Und die Männer und Frauen sind zu fleißigen "Arbeitern" geworden, zu kenntnisreichen Jüngern, die danach von der Wahrheit sprechen werden. Diese werden Mich nicht noch einmal leugnen, werden Mich nicht mehr verkennen, noch werden sie jemals wieder an meiner Macht zweifeln.

Sie werden auf dem Wege des Verirrten wie ein strahlender Leuchtturm sein. Und so werden die Seelen in dieser Zeit den Pfad der Wahrheit finden, um ihrem Schöpfer einen weiteren Schritt näherzukommen. Sucht, solange ihr noch einen Hauch von Leben habt, nach denen, die sich verirrt haben. Richtet eure im Lebenskampfe gestrauchelten Geschwister auf, heilt die Seele, das Herz oder den Körper des Kranken.

Tut Gutes, und legt so von Mir Zeugnis ab. Es ist nicht von Bedeutung, wenn jene, die eine Wohltat empfangen, sich nicht zu meinem Werke bekehren. Der Same, den ihr gesät habt, wird niemals vergehen, er wird morgen oder in der Ewigkeit aufgehen.

Erkennt die Kraft eurer Gaben, die kein noch so gelehrter oder mächtiger Mensch euch hätte geben können, damit ihr wirklich zum Licht und Salz der Welt werdet.

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 245:59-65

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

POEM No. 160: Die Mission des geistigen ISRAEL und das siebente Siegel



Die Zeiten sind vorüber, in denen ihr Mir zuhörtet, ohne irgendeine Verantwortung zu fühlen, in denen ihr an meinem Tische die Frucht und das Brot aßet, ohne

Verpflichtungen einzugehen, und ihr so viel Wein getrunken habt, wie ihr wolltet, bis ihr ihn verschüttet habt, und ihr glücklich wart, den Balsam für eure Krankheiten zu finden.

Jetzt kommt ihr mit erwachter Seele herbei, jetzt fühlt ihr eure Verantwortung. Ihr kümmert euch um die Menschen, leidet wegen eurer Kranken und setzt euch für meine Sache ein. Und im Bewusstsein, dass ihr derzeit meinen letzten Kundgaben beiwohnt, beeilt ihr euch, um Mich zu hören und meine Durchgaben in eurem Geiste zu bewahren. Ihr tut gut daran, euch vorzubereiten, um am letzten Tage dieser Kundgabe das Urteil zu empfangen.

Die Welt wird "Israel" aus seiner Asche neu erstehen sehen. Aber nicht den geldgierigen und fleischlichen

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Juden, sondern Israel nach dem Geiste, das, wenn es unter den Menschen in Erscheinung tritt, Zeugnis von der Reinkarnation der Seele ablegen wird, dem Gesetze der Liebe und Gerechtigkeit, das Fundamente, Auffassungen und Glaubensüberzeugungen erschüttern wird. Zuerst werdet ihr Kämpfe hervorrufen und Kriege der Weltanschauungen verursachen. Aber danach werdet ihr euren Frieden fühlbar machen, der euch selbst in den Augenblicken größter Auseinandersetzungen ruhig und unerschütterlich bleiben lassen wird. Die Verwirrung wird vorübergehen, denn die seelische Verstörtheit dauert niemals ewig, da im Kern eines jeden Menschen ein Lichtfunke existiert, der niemals erlischt.

Danach werdet ihr gerufen werden, um das zu erklären, was Ich euch lehrte, und ihr sollt dann Licht spenden, um die Verwirrtheit eurer Mitmenschen zu beseitigen. Wenn dann die Welt Frieden erlangt hat, wird mein Reich den Menschen nahe sein, weil meine Barmherzigkeit bereit sein wird, das Siebte Siegel zu lösen.

Ohne auszuposaunen, dass ihr meine Apostel seid, sollt ihr es sein. Auch wenn ihr Meister seid, sollt ihr sagen, dass ihr Jünger seid. Ihr sollt kein Gewand tragen, das euch von anderen unterscheidet, sollt kein Buch in euren Händen tragen, sollt keine Versammlungshäuser bauen. Auch sollt ihr auf Erden kein Zentrum

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

oder Fundament meines Werkes haben, noch soll irgend jemand über den Menschen stehen, der meine Stelle vertritt. Die Leiter, die ihr bisher gehabt habt, sind die letzten. Das Gebet, die Vergeistigung und die Ausübung meiner Lehre sollen die Menschenscharen auf den Weg des Lichtes führen.

Der Augenblick ist feierlich, in dem der Sinngehalt meines Wortes zu eurem Herzen gelangt und eine Lichtspur hinterlässt. Es ist dieselbe wie die, die Ich euch zu einer anderen Zeit mit Liebesblut vorzeichnete. Die Seele sucht in ihrem Verlangen nach Erlösung in dieser Zeit den Weg, und auf ihm begegnet sie Mir, der Ich die Vergebung bin, die reinigt, und die Liebe, die erhebt. Wahrlich, Ich sage euch, diese Liebe ist die Macht, die alles von Mir Geschaffene vereint, ist der göttliche Odem, der Leben schenkt und alle Wesen stärkt.

Im Verlaufe eurer Entwicklung habt ihr euch immer mehr zur Vollkommenheit hin umgewandelt — sowohl seelisch, als auch körperlich, wenngleich Ich euch sage, dass das Wesentliche eures Wesens die Seele ist, da der Körper nur eine Hülle ist, in der sich die Seele entfaltet. Auch wenn ihr im Ablauf der Zeiten in die Irre gegangen seid, weil ihr den Neigungen des Fleisches gefolgt seid, so begreift jetzt, dass ihr nun den rechten Weg gefunden habt, dass ihr zur Besinnung gekommen seid, in der der Vater sich der Welt offenbart, damit diese ihre Rettung erlangt. Ihr hier seid in eurem Verlangen

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

nach Erlösung manchmal bis zur Aufopferung gegangen, weil ihr begreift, dass ihr früher oder später, aber unerbittlich in das Geistige Leben eingehen werdet.

Erkennet sehr wohl an, dass dieses Leben hier, das mit Schönheiten und Wundern übersät ist, herrlich ist. Ihr könnt nicht leugnen, dass der Mensch in ihm auch sein Werk getan hat, das eurer Art zu leben Fortschritt gebracht hat. Dennoch — die Zeit ist gekommen, in der ihr eure Augen auf Mich richten sollt, um Mir zu sagen, dass Ich der Schöpfer und Eigentümer all dessen bin, was euch umgibt, und dass Ich das Licht bin, das den Menschen die Wissenschaft offenbart. Zu diesem Entwicklungsgrade seid ihr nicht alle gelangt, weil nicht alle die Zeiten, in denen sie leben, verstanden haben, noch Kenntnis vom dem Leben haben, das sie zuvor gelebt haben.

Wie könnten jene die Gnade dieser Zeit erahnen, die in religiösen Fanatismus gehüllt, der Seele jede Freiheit entziehen und sie jedes natürlichen Ausdrucks berauben? Jede Seele birgt große Fähigkeiten in sich, da sie schon vor der Welt existiert hat. Aber wenn sie gefesselt ist und daran gehindert wird, das zum Ausdruck zu bringen, was sie in sich birgt, wird sie unverstanden und verstört leben müssen. Sie wird von Vorahnungen des Geistigen und von Erinnerungen an ihre eigene Vergangenheit leben müssen und infolge der Furcht, die ihr fanatische Glaubensdogmen

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

über das Geistige eingeflößt haben, alles verbergen und verschweigen. So wird sie meine Gegenwart nicht fühlen können, da ihr selbst das Wort "Geistseele" befremdlich erscheint. Wie könnte sie da Glauben an die Auferstehung der Geistseele haben, welches die Reinkarnation ist? Wie könnte sie an die Manifestationen glauben, die ihr heute miterlebt?

Es nähern sich die letzten Augenblicke, in denen Ich in dieser Form zu euch sprechen werde, doch die Menschheit hat noch keine Beweise dafür erbracht, dass sie meine Gegenwart fühlt. Wie wenige sind derer, die von meiner Kundgabe in dieser Zeit erfahren haben! Wie wenige derer, die nicht nur meiner Kundgabe durch das menschliche Verstandesvermögen Glauben schenken, sondern darüber hinaus die Gewissheit haben, dass die Göttlichkeit sich in einer unendlichen Zahl von Formen offenbaren kann. Doch wenn ihr, die Ich vorbereite, damit ihr meine Zeugen seid, kein Zeugnis von meiner Offenbarung in dieser Zeit geben solltet, würden die Natur und ihre Elemente sprechen", und die neuen Generationen würde mein Werk auch dann kennenlernen, wenn sie mein Wort nicht vernommen haben.

Bedenkt eure Verantwortung und erkennt, dass noch immer Zeit vorhanden ist, meine Unterweisungen zu nutzen, von denen ihr wisst, dass sie einen tiefen geistigen Sinngehalt besitzen, dass sie für eure Vervollkommnung einen Weg der Entfaltung erkennbar

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

machen. Bewahrt in eurem Herzen den Eindruck, den die Essenz meines Wortes bei euch hinterlässt, und vergesst, dass es durch einen Menschen kundgetan wurde, bei dem nur die Lippen meine Einsprache ausdrückten.

Gebt keine Unterweisung, wenn ihr sie nicht zuvor ausgeübt habt, denn niemand würde euch glauben. Die Menschen werden Beweise von euch fordern, die zu geben Ich euch gelehrt habe. Das, was ihr bis heute über die Seele wissen dürft und sollt, habe Ich euch gesagt. Dem von Mir Offenbarten sollt ihr nichts hinzufügen. Ihr müsst euch weiterhin darum bemühen, seelisch und körperlich widerstandsfähig zu sein. Denn wenn es bis heute Krankheiten unter euch gibt, so deshalb, weil ihr euch aus Mangel an Vergeistigung und an Glauben nicht über das Elend und den Schmerz dieses Lebens zu erheben vermochtet.

Meine Lehre lehrt nicht nur, Glauben an die Macht Gottes zu haben, sondern dass ihr Glauben an euch selbst haben sollt. Wer ein wirklicher Spiritualist ist, wird zu jeder Stunde in seinem Verstandesvermögen die reine Vorstellung von seinem Herrn empfangen können. Denn er wird dessen sowohl seelisch, als auch körperlich würdig sein.

Abschließend sage Ich euch an diesem Tage: Wachtet und betet, damit die Macht eurer Gedanken, im Gebet zum Himmlischen Vater emporgesandt, als Heilbalsam

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

auf die Leiden dieser Menschheit herabkommt und sich ausbreitet.

Aus dem Buch des Wahren Lebens – Band IX
Unterweisung 246:26-41

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Vorschau



Die Heimkehr der Verlorenen

POESIE des Spiritualismus – Band VI

Anna Maria Hosta

Der Spiritualismus

Die Lehre vom Heiligen Geist

Die Wissenschaft von der Vollendung der Seele

Poems – Gedichte

aus den Göttlichen Unterweisungen

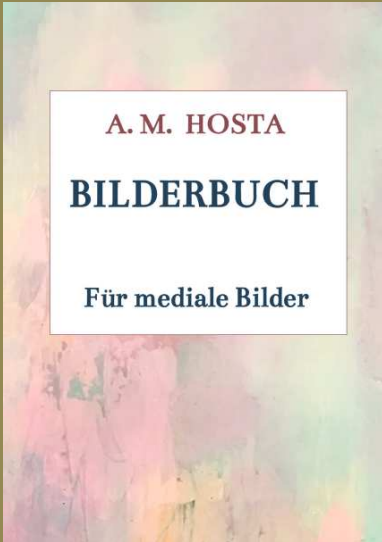
im Buch des Wahren Lebens

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Weiter sind im Bookmundo Verlag erschienen:



Bilderbuch No. 1

Für mediale Bilder

Diese Bilder haben teilweise prophetische Inhalte. In meiner Meditation empfang ich visionäre Bilder und Inspirationen und wurde aufgefordert, eigene Bilder zu machen. Im Rahmen dieser Arbeit ist auch das "Geistige Liederbuch", hier erhältlich, entstanden

ISBN: 9789403644806

68 Seiten

Link zur Buchseite:

<https://publish.bookmundo.de/books/281836>

Zusammenfassung

Der Geist zeigte mir Beispiele wie z.B. einen violetten Kerzenstummel (Bild 11; 26; 28; 31; 34;) oder Motive auf meinen neuen, schwarzen Socken (Bild 38-40 und 42-43); er empfahl mir, als Hintergrund ein weißes Shirt zu nehmen (Bilder 11, 12, 14, 17, 18,19, 20, 21, 22, 27) und weil es in unserer Wohnung für die Bilder zu dunkel war, sagte der Geist: „Stell dir vor, da wäre Sonne, dann ist das mit dem Lichteinfall kein Problem!“. Am 11.11.21 sagte der Geist zu mir: „Ein Schaf ist ein ungläubiger Mensch!“ (vgl. Bild 18; 19) und er zeigte mir in einer Vision, daß ich 2 Schafe zueinander hin gewendet malen soll. (Bild 19) Bei der Gestaltung einer Krippe sagte er, daß er einen weißen

Anna Maria Hosta | <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Heiligenschein haben möchte (Bild 14); oder er sagte, ich solle Goldfische malen (Bild 60), da ich Goldfische so liebe; ich soll Tiere malen. Am 10.11.2021 sagte mir der Geist: „Wunder‘ dich nicht, ich hab das schon lange geplant.“ Und ich selbst habe große Freude an diesem Tun. Der Geist sagte mir: „Ich werde alles reformieren, auf allen Ebenen durch meine Zeugen.. nimm Gold.“ Gold ist ein Tool von IbisPaintX. Weiter sagte der Geist: „Der richtige Bräutigam kommt jetzt zu uns..du bleibst.“

Außerdem sind noch 2 Liederbücher mit Noten und der Möglichkeit, die Musik im Internet als Audio-Datei anzuhören, erschienen sowie Das Dritte Testament in vielen Sprachen sowie das Buch des Wahren Lebens in Deutsch, Englisch und Französisch. Der Bookmundo Webshop von Anna Maria Hosta findet sich unter dem folgenden Link:

Autoren-webshop Anna Maria Hosta's

https://publish.bookmundo.de/anna_maria_hosta

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

WEIHNACHTS LIEDERBUCH NO. 1

Anna Maria Hosta

Zusammenfassung

Am 26.10.2021 empfing die Verfasserin in einer Meditation vom Heiligen Geist ein Morgenlied, welches sie dann vertont hat mit dem Titel: 'Vor jedem Tag!' Im Internet fand sie eine Software, mit der man Noten schreiben, Lieder komponieren und Instrumente dafür auswählen kann. Diese Kompositionen kann man dann auf musescore.com publizieren und dort kann man auch die Musik dann anhören und

downloaden unter:

<https://musescore.com/user/40702582/sheetmusic>

Die Verfasserin empfängt in ihren Meditationen fast täglich neue, geistige Impulse für die Komposition von spiritualistischen Liedern, die teilweise auch unserer spannenden Zeit, in der wir leben, angemessen sind. In diesem Zusammenhang ist auch dieses Weihnachts-Liederbuch No. 1 entstanden.

Die Instrumente, die von der Verfasserin ausgewählt wurden sind beispielsweise Harfe, Glockenspiel, Flöte, Fagott und andere Instrumente. Diese Instrumentenauswahl steht in der Desktop-Version, die man sich herunterladen kann, zur Verfügung und das Programm ist eine ausgezeichnete Software für jeden Musiker.

ISBN 9789403644721

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

GEISTIGES LIEDERBUCH NO. 2

**Spiritualistische Lieder
und Gesänge**

Anna Maria Hosta

Am 26.10.2021 empfing die Verfasserin in einer Meditation vom Heiligen Geist ein Morgenlied, welches sie dann vertont hat mit dem Titel: 'Vor jedem Tag!' Im Internet fand sie eine Software, mit der man Noten schreiben, Lieder komponieren und Instrumente dafür auswählen kann. Diese Kompositionen kann man dann auf musescore.com publizieren und dort kann man auch die Musik dann anhören und downloaden unter:

<https://musescore.com/user/40702582/sheetmusic>

ISBN 9789403644707

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

DAS DRITTE TESTAMENT

Kompendium der Göttlichen Kundgaben aus dem Offenbarungswerk "Libro de la Vida Verdadera" (Das Buch des Wahren Lebens) Mexiko, 1866 – 1950

Das Dritte Testament
KOMPENDIUM DER GÖTTLICHEN
KUNDGABEN AUS DEM
OFFENBARUNGSWERK
"LIBRO DE LA VIDA VERDADERA"
(Buch des Wahren Lebens)
MÉXIKO, 1866 – 1950

ISBN: 9789403631240
673 Seiten

Herausgeber und Übersetzer vom spanischen ins deutsche:
Traugott Göldenboth; Mitarbeiter: Victor P. Martens
Herausgeber der spanischen Originalausgabe "Libro de la Vida Verdadera" in 12 Bänden ist die
Asociación de Estudios Espirituales Vida Verdadera A.C.
Apartado Postal 888, 06000 México D. F.
Registrado bajo número 20111, 26002, 83848.

Das Dritte Testament wird mit dieser Version von A.M. Hosta vom deutschen in 25 andere Sprachen übersetzt werden mit dem Übersetzungsprogramm DeepL.

Download-Link: www.DeepL.com/Translator (Pro Version) ***

Die Kapitel sind auch als MP4 Audio Dateien auf SoundCloud zu hören unter:

'Geistiges Wachstum - Spiritual Growth'

<https://soundcloud.com/user-956003141>

Dies ist eine Initiative von Anna Maria Hosta

Homepage: <https://www.friedensreich-christi-auf-erden.com>

Das Ende der Leugnung und der Anfang des Friedens

POESIE des Spiritualismus – Band V

Anna Maria Hosta

Buch des Wahren Lebens

I. Lehren des
Göttlichen Meisters

Dies ist der erste der zwölf Bände des
Buch des Wahren Lebens
Lehren des Göttlichen Meisters

DIE GÖTTLICHEN KUNDGABEN AUS
DEM OFFENBARUNGSWERK

"LIBRO DE LA VIDA VERDADERA",
MÉXIKO, 1866 - 1950!

366 Unterweisungen des Göttlichen
Meisters, gesammelt in 12 BÄNDEN
als Grundlage des Kompendiums

Das Dritte Testament
von Jesus Christus

ISBN 9789463860628

Band I – Unterweisung 1 – 28 (von insgesamt 366
Unterweisungen)

Die Bände II – XII - Unterweisungen 29 – 366 finden Sie ebenfalls
bei Bookmundo unter der oben angegebenen Internetadresse